Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

LV 240 BAUREINIGUNG

*alle Beträge ohne Auszeichnung = netto

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Planverzeichnis
Plan- und Unterlagenverzeichnis zum LV Baureinigung

Planung Architekten: 4a Architekten

Werkplanung
ARC-LP-XX-5000-5f01-A.5.000 Lageplan
ARC-GR-UG-0000-5f06-A.5.1-1.00 Grundriss UG
ARC-GR-EG-0000-5f06-A.5.100.00 Grundriss EG
ARC-GR-Z1-0000-5f02-A.5.101.00 Grundriss OG
ARC-GR-DA-0000-5f04-A.5.102.00 Dachaufsicht
ARC-SC-XX-5201-5f00-A.5.201 Schnitt A-A
ARC-SC-XX-5202-5f00-A.5.202 Schnitt B-B
ARC-SC-XX-5203-5f00-A.5.203 Schnitt C-C
ARC-AN-XX-5301-5f00-A.5.301 Ansichten
ARC-LP-XX-5001-5f01-A.5.600 Baustelleneinrichtung

Anlagen:
Terminplan
A.5.601_Baustelleneinrichtungsplan-Baustromverteiler

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Allgemeine Baubeschreibung
Anlass
Die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH beabsichtigt die Revitalisierung der Siebentäler Therme in Form einer Sanierung des Bestands und einer Erweiterung. Das Gebäude, das in seiner ursprünglichen Form im Jahr 1970 eröffnet wurde, wurde im Jahr 2000 mit einem Saunaanbau erweitert.
In diesem Zuge möchte die Bauherrin auch das Angebot des Bades erweitern, um dem Bad auch zukünftig wirtschaftlichen Erfolg zu sichern. Die Vergrößerung und der Ausbau des Saunaangebots mit neuem Saunagartenbereich mit Küche, trägt dabei dem aktuellen Nutzerverhalten Rechnung.

Lage
Das Grundstück befindet sich am Ortseingang im weitläufigen Parkgelände, der Schweizer Wiese. Das ruhige Grundstück bietet schöne Blickbeziehungen auf die umliegenden Hügel des Schwarzwalds und auf die imposanten Felsen des Falkensteins.
Auf der Südseite des Gebäudes stehen ca. 200 PKW-Stellplätze zur Verfügung.

Zustand/erforderliche Maßnahmen
Neben Teilen der Ausstattung müssen die Gebäudehülle (Dächer und Fassaden), die Tragstruktur und der Feuchte ausgesetzte Betonbauteile im UG saniert werden. Das alte Außenbecken muss komplett abgebrochen und neu gebaut werden.

Für den Erhalt und den langfristigen Weiterbetrieb des Thermalbads ist eine Generalsanierung mit teilweisem Rückbau bis auf den Rohbau erforderlich.

Entwurf
Das wesentliche Erscheinungsbild und die Großzügigkeit des Entwurfs des Bestands mit seinen markanten Dachrändern soll weitestgehend erhalten bleiben. Ebenso die bauzeittypische Gestaltung der Badehalle aus den 1970er Jahren.

Funktionsbereiche
Eingang und Restaurant: Im Foyer neben dem neuen Kassentresen werden Kassenautomaten vorgesehen, um das Personalaufkommen in Schwachlastzeiten reduzieren zu können. Der Kasse zugeordnet ist ein Backofficebereich. Der Shopbereich ist mit Sichtbeziehung zur Kasse ebenfalls dem Foyer zugeordnet.

Der Umkleidebereich wird umgebaut und übersichtlicher gestaltet. Es sind 27 Wechselkabinen und 382 Schränke vorgesehen Die Umkleidebereiche für Schwimmbad und Sauna sind getrennt und werden unterschiedlich gestaltet. Die Saunaumkleide ist als Sammelumkleide konzipiert. Die Anzahl der Dusch- und WC Anlagen für die Badehalle bleiben grundsätzliche räumlich unverändert. Alle Oberflächen und die Sanitärtechnik werden erneuert. Der Zugang zur Sauna von der Badehalle aus erfolgt über eine weitere Drehkreuzanlage. Im öffentlichen Bereich wird ein großzügiger Föhn- und Bijouxbereich vor der Umkleide geplant. Weiter sind behindertengerechte Umkleiden mit Rollstuhlabstellplatz vorgesehen.

Die Besucher der Sauna erreichen durch eine separate Drehkreuzanlage den Sammelumkleidebereich und können von dort entweder die Sauna oder den Restaurantbereich im EG sowie den Anwendungsbereich im OG bequem erreichen. Das Saunaangebot wird mit zusätzlichen Ruhebereichen, einem Dampfbad, einer Terrasse, sowie durch einen weitläufigen Saunagarten mit Außensauna deutlich erweitert. Der Restaurantbereich steht auch externen Besuchern zur Verfügung. Die Erschließung von außen erfolgt über eine vorgelagerte Terrasse oder über das Foyer. Der jeweiligen Nachfrage folgend kann der Restaurantbereich (40 Sitzplätze) geteilt oder zusammenhängend genutzt werden.

Das Innenbecken, das Therapiebecken sowie die Beckenumgänge und die

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** Allgemeine Baubeschreibung*

Glasfassaden der Badehalle werden gemeinsam zu einem späteren Zeitpunkt saniert.

Der bisherige Ausschwimmkanal in das Freibecken wird aus Gründen der Energieeinsparung (Kältebrücke) zurückgebaut. Das Außenbecken wird in seiner Form etwas vereinfacht, sodass eine Beckenabdeckung realisiert werden kann. Das neue Außenbecken erhält 5 Sprudelliegen, Nackenduschen und einen Bodensprudler in Beckenmitte.

Gebäudehülle
Im Zuge der Sanierung wird die Fassade des Saunabereichs und des Restaurants erneuert sowie die komplette Dachfläche. Die Hülle wird hierbei energetisch auf den Stand der Technik gebracht. Hierbei werden die charakteristischen Dachränder erneuert, jedoch in Ihrer Erscheinungsform erhalten.

Brandschutz
Im Zuge der Entwurfsplanung wurde in Abstimmung mit dem Planungsteam ein Brandschutzkonzept erstellt.

Barrierefreiheit
Das Hallenbad wird durchgängig gemäß DIN 18040-1 barrierefrei gestaltet. In der Badehalle wird ein mobiler Beckenlifter zum Einstieg ins Innen- und Außenbecken vorgesehen. Eine Ausgestaltung des Hallenbades für Blinde und sehbehinderte Nutzer ist im Außenbereich bis an den Windfang am Haupteingang vorgesehen.

Rahmenterminplan
Der Baubeginn im August 2024 erfolgte mit den Rückbaumaßnahmen.
Die Fertigstellung ist für das 3. Quartal 2026 vorgesehen.

OK RFB EG +/-0,00m = 348,50 m üNN

Meteorologische Grundlagen:
Erdbebenzone 1
Windzone 1 - Binnenland
Geländekategorie III
Schneelastzone 2

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

ZTV Allgemein

Allgemein
Gegenstand dieser Beschreibung sind die Baureinigungsarbeiten

Die Leistung beinhaltet grundsätzlich das Herstellen, Liefern, Transportieren bis zum Einbauort und Einbauen aller Haupt- und Nebenbaustoffe, Hilfsmittel und Befestigungsmaterialien sowie aller Vor- und Nachbehandlungsarbeiten.

Geltungsbereich sowie technische Ausführungsgrundlage
Der sachlichen Geltungsbereiche sowie die technischen Ausführungen ergeben sich grundsätzlich aus den einschlägigen DIN- und EN-Normen bzw. VOB Teil B, C / ATV. Weiterhin sind sämtliche Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Richtlinien, Merkblätter, Hinweise und Verarbeitungsvorschriften der Hersteller zu berücksichtigen, die den Stand der Technik für die auszuführenden Arbeiten, zu verwendenden Materialien und Produkte zum Zeitpunkt der Ausführung definieren.

Der Bieter hat sich über Art und Umfang der einzelnen Leistungen aus dem Leistungsverzeichnis, den Plänen der Architekten und der Fachplaner sowie evtl. beigefügte Gutachten zu unterrichten. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Evtl. Mehrkosten bei Veränderungen können nach Vergabe nicht mehr geltend gemacht werden.

Projektkommunikation
Die gesamte Kommunikation in Wort und Schrift wird ausschließlich in deutscher Sprache abgehalten. Dies gilt für Planung, Ausführung und Dokumentation. Der AN hat dies ständig zu gewährleisten.

Baustellenbesprechungen
Der Arbeitsablauf ist gemeinsam mit der Bauüberwachung nach voriger Absprache und Abstimmung auf sämtliche weiteren Gewerke sowie auf die Belange der Öffentlichkeit so einzurichten, dass keine gegenseitigen Behinderungen oder Beeinträchtigungen auftreten. Zu dieser Koordination ist die Teilnahme an Baustellenbesprechungen bereits vor Beginn der eigenen Leistung erforderlich und einzukalkulieren. Während der Ausführungszeit ist die Teilnahme an mindestens wöchentlich stattfindenden Baustellenbesprechungen verpflichtend einzukalkulieren.

Bauleitung des Auftragnehmers / Fachpersonal
Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer spätestens 2 Wochen vor Beginn der Arbeiten schriftlich einen Firmenbauleiter (bevollmächtigter Vertreter) zu benennen und jeden Personalwechsel in dieser Funktion schriftlich anzuzeigen.
Der Firmenbauleiter ist Ansprechpartner der Objektüberwachung und verantwortlich für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften im Fachbereich des Auftragnehmers.
Aussagen des Firmenbauleiters als Stellvertreter/ Bevollmächtigter des AN gegenüber dem AG bzw. seiner Bevollmächtigten sind bindend. Er kann sich nicht auf "Handeln ohne Auftrag" berufen.
Der Firmenbauleiter muss arbeitstäglich auf der Baustelle anwesend sein und hat an den Baustellenbesprechungen teilzunehmen.

Der Auftragnehmer ist gehalten, bestens geschultes und in der Ausführung der beschriebenen Leistungen erfahrenes Personal unter verantwortlicher Aufsicht abzustellen.
Der AG ist berechtigt, die Qualifikation und Fertigkeit der eingesetzten

****Fortsetzung*** ZTV Allgemein*

Arbeitskräfte zu beurteilen und erforderlichenfalls den Austausch unqualifizierter oder unerfahrener Arbeitskräfte zu verlangen. Einem solchen Verlangen ist unverzüglich nachzukommen, dem AG entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.

Materiallieferungen
Materialien, Maschinen und Geräte sind dem Arbeitsfortschritt entsprechend auf die Baustelle zu bringen.
Anlieferungsort, Standort sowie Zeitpunkt und -rahmen für die Be- und Entladung sind mit der Objektüberwachung abzustimmen und werden von ihr entsprechend der für das Bauvorhaben vorgesehenen Logistikordnung genehmigt.

Für sämtliche zur Verwendung kommenden Materialien ist die frostfreie Lagerung (auch im Werk), sowie ein frostfreier Transport und baustellengeeignete, sichere Lagerung durch den AN sicherzustellen.

Begehungen
Zusätzlich zur Schlussabnahme sind Zwischenbegehungen bzw. Zustandsfeststellungen nach Abschluss einzelner Teilleistungen durchzuführen. Die Termine hierfür sind dem AG rechtzeitig schriftlich mitzuteilen bzw. werden durch den AG/Bauleitung angeordnet und sind vor weiterer Leistungserbringung durchzuführen. Die zeitversetzten Begehungen finden gemeinsam mit AN, örtlicher Bauüberwachung und ggf. dem Architekten statt.

Baureinigung
Der Auftragnehmer ist angehalten, seinen eigenen Baustellenabfall unverzüglich und arbeitstäglich zu beseitigen. Spätestens am Freitag jeder Woche ist eine komplette Räumung des von ihm verursachten Baustellenabfalls, ohne besondere Aufforderung durch die örtliche Bauüberwachung, zwingend. Andernfalls erfolgt die Räumung/Entsorgung kostenpflichtig durch den AG.

Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften
Der Anbieter verpflichtet sich im Falle einer Beauftragung bei der Ausführung der Arbeiten alle staatlichen Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaft, in Verbindung mit der Gewerbeordnung einzuhalten, incl. erforderliche, aktuelle Coronamaßnahmen, und die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen laufend zu kontrollieren. Außerdem ist das Arbeitszeitgesetz ArbZG §3 einzuhalten.
Der Fachbauleiter ist als Vertreter des AN für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften im Fachbereich des Auftragnehmers verantwortlich. Alle zum Schutz des Baustellenpersonals erforderlichen Maßnahmen werden von ihm ordnungsgemäß, den Richtlinien des staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerks der Berufsgenossenschaft entsprechend getroffen, hierfür notwendige Einrichtungen erstellt und während der gesamten Ausführungszeit instandgehalten.
Eine Beauftragung erfolgt nur unter der Bedingung, dass die Ausführung den Umweltschutz-, Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzvorschriften sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entspricht. Außerdem sind die Weisungen des SiGeKo einzuhalten.

Baustellenordnung
Für die Baustelle gilt neben der Baustellenverordung (BaustellV) eine individuelle Baustellenordnung, die für alle Beteiligten der Baumaßnahme im Auftragsfall vertraglich bindend ist. Diese Baustellenordnung wird darüberhinaus schriftlich auf der Baustelle vorliegen.
Das Personal des ANs ist über deren Inhalt zu unterweisen und die Arbeiten sind entsprechend den darin enthaltenen Festlegungen durchzuführen.

****Fortsetzung*** ZTV Allgemein*

Zeitgleich arbeitende AN
Der Bieter hat sich mit den anderen Firmen, die am Gesamtbauvorhaben beschäftigt sind und Schnittstellen mit seinem Gewerk aufweisen so abzusprechen, dass ein reibungsloser Bauablauf gewährleistet ist.

Abrechnungshinweise
Abrechnungsgrundlage bilden die Ausführungszeichnungen der Architekten bzw. des AN, sowie gemeinsam vor Ort erstellte Aufmaße. Der Auftragnehmer erstellt auf Basis der Ausführungszeichnungen die Aufmaßzeichnungen, ggf. sind weiterführende Aufmaße notwendig. Die Rechnungen sind schriftlich und als digitale Dateien DA11/DA12 bei der Bauüberwachung zur Prüfung einzureichen.

Stoffe, Bauteile
Sämtliche Baustoffe und die zu ihrer Verarbeitung und Reinigung erforderlichen Hilfsmittel dürfen im eingebauten Zustand keine gesundheitliche Beeinträchtigung des menschlichen Organismus durch Freisetzen von toxischen Bestandteilen in Gasen, Dämpfen oder Schwebstoffen hervorrufen. Baustoffe mit Bestandteilen, die nach TRGS 900 (Technische Regeln für Gefahrstoffe) ein erwiesenes kanzerogenes, Frucht schädigendes oder Erbgut veränderndes Potential aufweisen oder im Verdacht stehen, ein solches Potential zu enthalten, sind unzulässig. Sie dürfen weder angeboten noch eingebaut werden. Es dürfen auch keine Materialien verwendet werden, die zu einer offensichtlichen Beeinträchtigung des menschlichen Wohlbefindens führen (z. B. Hautreizungen oder Allergien durch Faserpartikel, Gase, Dämpfe, Geruchsbelästigung, etc.).

Planserver/Planverteilung
Zum Planaustausch wird ein Planserver verwendet, zu dem der AN einen Zugang erhält. Wenn Planer Pläne hochladen versenden Sie im Anschluss eine Infomail an die betreffenden Auftragnehmer. Ab dann besteht für den AN eine Planholschuld und der Plan gilt als zugestellt.

Die Benutzerverwaltung der Projektplattform ermöglicht allen Beteiligten einen Zugriff auf die zur Verfügung gestellten Pläne und Planunterlagen sowie alle sie betreffenden Vorgänge am Datenserver. Damit erleichtert sich für alle Beteiligten die Dokumentation des Datenaustausches und hohe zu versendende Datenmengen.

Die jeweils aktualisierten Pläne haben immer auf der Baustelle zu sein. Die Herstellung der Pläne im Papierformat (nach Erhalt der Pläne digitaler Form) sowie die Vervielfältigung hat der AN selbst zu veranlassen. Die Kosten trägt der AN. Dies gilt ebenso für die nachträgliche Vervielfältigung im Falle von bis zu bis zu 6 Aktualisierungen von Planständen.

Dokumente, die der Schriftform bedürfen (z.B. Rechnungen, Bedenken, Behinderungsanzeigen und Nachträge), sind via Postzustellung an den AG zu versenden.

Die Benutzung der Projektplattform soll für alle Benutzer sicher, schnell, einfach und bequem sein. Die Nutzer müssen hierfür einen leistungsfähigen Web-Zugang haben.

Der AG benötigt alle Planunterlagen und sonstige projektrelevanten Dokumente in Papier- und digitaler Form (s.a. "Dokumentation"). Sie sind aus diesem Grund so zu erstellen, dass eine schnelle Identifikation und leichte Weiterbearbeitung möglich ist. Die Einhaltung der Vorgaben ist vom AN sicherzustellen.

Der AN hat dem AG bzw. der Projektsteuerung des AG für seine Belange einen EDV-Ansprechpartner zur Nutzung des Systems zu benennen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** ZTV Allgemein*

Vom AN müssen über die Projektplattform zudem Werk- und Montagepläne sowie statische Berechnungen, Dokumentationsunterlagen und Prüfpläne eingestellt werden. Diese sind in einem geeigneten, gängigen Datenformat nach Abstimmung mit der Objektüberwachung/Projektsteuerung (z.B. Excel, PDF, GAEB, DWG, ...) einzustellen und per sog. Infomail die betreffenden Projektbeteiligten über den Upload in Kenntnis setzen.

Planverteilungsläufe/erforderliche Aufwendungen sind in die LV-Positionen einzurechnen.

Prüfverfahren und Freigabe
Sämtliche der Prüfung durch Bauaufsichtsbehörde und Prüfingenieure unterliegenden Konstruktionszeichnungen sind durch den AN selbstständig in geforderter Darstellung und in entsprechender Ausfertigungsanzahl so rechtzeitig bei den zuständigen Stellen einzureichen, dass unter Berücksichtigung ausreichender Prüffristen die vertraglichen Ausführungstermine eingehalten werden können.
Alle von den Prüfenden geforderten Änderungen und Auflagen sind zu berücksichtigen. Änderungen und Korrekturen gegenüber der Ausschreibungsgrundlage und der Ausführungsplanung berechtigen den Auftragnehmer nicht zu Terminverzögerungen.
Die freigegebenen Unterlagen / Anträge sind in je 1-facher Papierausfertigung und digital über den Planserver an den AG/Architekten zu übermitteln.

Werk- und Montagepläne
Sämtliche die allgemeine Planung und Gestaltung berührenden oder beeinflussenden Konstruktionszeichnungen / Werkpläne sind den Architekten und Ingenieuren 6 Wochen vor Fertigung bzw. vor Beginn der Arbeiten digital per Email zu übergeben. Der AN erhält eine Korrektur mit Sichtvermerk zurück. Ergeben sich bei den Zeichnungsüberprüfungen Korrekturen, so sind diese einzuarbeiten und die Zeichnungen erneut wie vor einzureichen. Die final freigegebenen Pläne werden anschließend vom Architekten auf den Planserver hochgeladen. Die dazu notwendigen Planservernummern werden dem AN mitgeteilt und sind vom AN in seine Werkstattpläne einzutragen.
Eine von der Bauüberwachung gegebene Zustimmung zur Ausführung schränkt die Verantwortung des AN für die Werkplanfertigung nicht ein.

Prüfzeugnisse / Zulassungen
Sämtliche Prüfzeugnisse der zum Einbau / Verwendung kommenden Materialien bzw. die Leistungserklärung (CE-Kennzeichnung) oder Konformitätserklärung bei noch nicht EU harmonisierten Normen sind der Objektüberwachung 6 Wochen vor Ausführung in 2-facher Papierausfertigung und digital über den **Plan-Server** zu übergeben.
Für die Baudokumentation ist neben den obigen Nachweisen zur Verwendung die "bauwerksbezogene" Übereinstimmungserklärung, dass das Bauprodukt oder die angewandte Bauart entsprechend des jeweiligen Nachweises eingebaut wurde, vom AN vorzulegen.

Dokumentation
Nach Ausführung der eigenen Leistung hat der AN mit Abgabe der Schlußrechnung einen vollständigen Satz aller Planunterlagen (freigegebene Werkstatt-, Montage-, Verlege-, und Detailpläne und ggf. entsprechend der Ausführung ergänzte Revisionspläne), sämtliche bautechnischen Nachweise, Zulassungen, Werk- bzw. Herstellerzeugnisse, Prüfzeugnisse, Erklärungen, unterschriebene Einweisungsprotokolle, Pflege- und Bedienungsanleitungen usw. zu übergeben.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** ZTV Allgemein*

Alle Unterlagen zur Dokumentation sind 1-fach in Ordnern DIN A4, max. 65% gefüllt einschl. Inhaltsverzeichnis, Pläne nach DIN gefaltet, Satzweise nach Blattnummern geordnet, sowie in digitaler Form auf DVD-R (.dwg, .pdf) vorzulegen. Die Bestands- und Revisionspläne sind mit deutlicher Aufschrift "Bestandspläne" einer eindeutigen Bezeichnung, Blattnummer, Firmenstempel und rechtsverbindlichen Unterschrift mit Datumsangabe zu versehen. Mit der Unterschrift bestätigt der AN, dass die Darstellung auf den Plänen der wirklichen Ausführung entspricht.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

ZTV Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers (AN)
Die gesamte eigene Baustelleneinrichtung zur Erbringung der Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses ist in einer separaten Position erfasst.

Die gewerkespezifische Baustelleneinrichtung sowie die benötigten Lagerflächen sind vorab mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. Der beigefügte Baustelleneinrichtungsplan gibt nur einen prognostizierten Stand wieder, den der AN zu berücksichtigen hat. Etwaige Änderungen des Plans auf Grund der Umstände vor Ort bleiben vorbehalten.

Die Baustelleneinrichtung beinhaltet Aufenthalts- und Lagercontainer für eigene Zwecke (Sanitärcontainer werden vom AG gestellt), Geräte und Maschinen, Hebezeug, Fahrzeuge; Autokräne und sonstige Montagehilfen, die zur Ausführung der eigenen Leistungen erforderlich sind.
Sofern die Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche höher als 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes liegt, werden Gerüste beigestellt, oder sind in separaten Positionen ausgeschrieben.

Einschl. arbeitstägliche Reinigung aller internen und öffentlichen Verkehrsflächen nach Erfordernis von eigenen Verschmutzungen.

Die Gebäudezugänge und Rettungs- und Fluchtwege, sowie die Anfahrwege für Rettungswege sind dauerhaft freizuhalten.

Nach Abschluss der Arbeiten ist die gewerkespezifische Baustelleneinrichtung zu räumen und die genutzten Flächen in den vorherigen Zustand zurückzuführen.

Schutzmaßnahmen durch den Auftragnehmer
Vom Auftragnehmer sind vor Arbeitsaufnahme bzw. -unterbrechungen Gefahrenbereiche festzulegen und gegen Betreten zu sichern. Vor einer Unterbrechung der Arbeiten ist dafür zu sorgen, dass keine gefahrdrohenden Zustände (z.B. hängende Teile, Schrägstellung von Bauteilen) bestehen bleiben.

Öffentliche Erschließung
Die Zufahrt zur Baustelle ist ausschließlich von der Schweizerwiese her möglich. Während der Bauphase müssen Fußgängerwege geschützt, sowie Feuerwehrzufahrts- und Aufstellflächen in ausreichender Breite freigehalten werden. Die öffentlichen Ver- und Entsorgungsnetze im Baufeld sind im Verlauf der Maßnahme zu beachten.

Während der Bauphase müssen Fußgängerwege geschützt, sowie Feuerwehrzufahrts- und Aufstellflächen in ausreichender Breite freigehalten werden.

Medienanschlüsse
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die für die Ausführung der vertraglich geschuldeten Leistung erforderlichen Medien zu beschaffen, herzustellen und vorzuhalten, sowie zurückzubauen. Dies gilt insbesondere für die Anschlüsse für Wasser, Abwasser und Strom ab den zentralen Anschlußstellen, einschließlich der notwendigen Sicherungs- und Absperrvorrichtungen, Zählereinrichtungen und Zapfstellen.

Für die Arbeitsplatzbeleuchtung hat der AN selbst zu sorgen. Diese ist vom AN zeitgerecht, in eigener Veranlassung und Haftung zu errichten, vorzuhalten, zu betreiben, erforderlichenfalls umzubauen und in Abstimmung mit dem AG/Objektüberwachung zu entfernen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

ZTV Baureinigungsarbeiten

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage
Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus den "Richtlinien für Vergabe und Abrechnung von Gebäudereinigungsarbeiten" (Beiblatt Nr 033/1), aufgestellt vom GAEB. Außerdem sind in zweiter Rangfolge die "Richtlinien für Vergabe und Abrechnung im Gebäudereiniger-Handwerk", herausgegeben vom Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks, zu beachten.

Weiterhin ist zu beachten:
RAL-GZ 902 - RAL-Gütezeichen Gebäudereinigung
RAL-GZ 632 - RAL-Gütegemeinschaft Reinigung von Metallfassaden

Bei Reinigungsarbeiten wird zwischen Baureinigung und Unterhaltsreinigung unterschieden. Gegenstand der Ausschreibung ist die Baureinigung.

Der AN hat die vollständige Baufeinreinigung in den letzten Wochen der Baumaßnahme durchzuführen, einschließlich vorhergehende Baugrobreinigungen während der Bauphase.

Stoffe
Grundsätzlich verpflichtet sich der AN nur zugelassene Reinigungsmittel zu verwenden, die auf die Oberflächen abgestimmt, nicht zu Schäden führen und keine Rückstände hinterlassen.

Der AN hat bei der Auswahl der Reinigungs- und Pflegemittel die geltenden Umweltschutzvorschriften zu beachten.
Durch den Einsatz von Reinigungsmitteln dürfen am Arbeitsplatz grundsätzlich die nach TRGS 900 festgelegten Grenzwerte in der Luft - MAK- und TAK-Werte - nicht - auch nicht kurzzeitig - überschritten werden.
Im Ausnahmefall muss die Exposition Dritter ausgeschlossen sein.
Der Einsatz der in der TRGS 905 aufgeführten stark gesundheitsschädlichen Stoffe ist absolut verboten.

Es sind grundsätzlich gesundheitsunbedenkliche Baustoffe und Materialien zu verwenden. In diesem Zusammenhang sind auf Anweisung der Bauleitung für alle verwendeten Baustoffe und -materialien sämtliche Sicherheitsdatenblätter gem. 91/155 EWG und TRGS 220 und Herstellerbescheinigungen, z.B. nach DIN 50 049-2.1 ohne gesonderte Vergütung einzuholen und in 3-facher Ausfertigung zu übergeben.

Reinigungs-, Pflege- und Behandlungsmittel, für die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers bestehen, sind auch nach diesen Vorschriften zu verarbeiten.

Reinigungs-, Pflege- und Behandlungsmittel, die feuergefährliche oder gesundheitsschädigende Bestandteile enthalten, sind entsprechend ihrer Eigenart und unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Verordnungen zu lagern und zu verarbeiten.
Nachbehandlungsmittel, wie z.B. konservierende oder hydrophobierende Mittel dürfen nur verwendet werden, wenn sie in der Leistungsbeschreibung vorgeschrieben sind.

Die zur Verwendung kommenden Reinigungsmittel dürfen die Eigenschaften der zu reinigenden Materialien nicht verändern.

Für Keramische Fliesen, Glasmosaik, etc., für die besondere Reinigungsanforderungen von seiten der Hersteller bestehen, sind diese

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** ZTV Baureinigungsarbeiten*

Flächen gemäß deren Anforderungen/ Richtlinien zu reinigen. Die Pflegehinweise des Belagherstellers sind ggf. vom AG anzufordern.

Ausführung
Der AN bzw. sein Beauftragter erhält gegen Quittung die Schlüssel für die zu reinigenden und bereits verschlossenen Räume. Diese Schlüssel dürfen in keinem Fall an andere Handwerker oder sonstige Personen weitergegeben werden. Der AN muß in jedem Fall beim Verlassen der Räume diese wieder verschließen. Für die Schlüsselübergabe an Mitarbeiter ist ein schriftlicher Nachweis zu führen und dem AG bzw. der Objektüberwachung auf Verlangen vorzulegen.

Während der Reinigungsarbeiten sind die Räume ständig zu lüften, dabei sind Fenster und Türen gegen Zuschlagen so zu sichern, daß keine Dichtungsgummis und sonstige Bauteile beschädigt werden. Zum täglichen Arbeitsende sind alle Fenster und Türen wieder fest zu verschließen.

Der AN hat die örtlichen Verhältnisse daraufhin zu prüfen, ob sie für die Durchführung seiner Leistung geeignet sind. Er hat dem AG Bedenken gegen die vorgeschriebene Art der Ausführung unverzüglich mitzuteilen. Bedenken sind insbesondere geltend zu machen, wenn die zu bearbeitenden Flächen und Gegenstände in einem für die Ausführung ungeeigneten Zustand sind, bei ungeeigneten Temperatur- und Luftverhältnissen und bei Hindernissen.
Werden bestimmte Reinigungsverfahren oder Reinigungsmittel vorgeschrieben, so hat der AN unverzüglich Bedenken anzumelden, wenn damit der angestrebte Erfolg nicht erreicht werden kann. Allgemein obliegt es dem AN, Reinigungs- und Pflegemittel auf die zu reinigenden Flächen und Gegenstände abzustimmen. Insbesondere sind dabei auch Fugen, Dichtungen u. dgl. zu beachten.

Vor Arbeitsaufnahme sind die zu reinigenden Flächen
und Bauteile vom AN auf Beschädigung oder auf herkömmliche Art nicht zu beseitigende Verunreinigungen zu untersuchen. Beanstandungen sind dem AG / Bauüberwachung unverzüglich mitzuteilen.

Das Beseitigen von Rückständen, die von anderen Gewerken in unüblicher Weise hinterlassen worden sind und eine Besondere Leistung darstellen können, ist ebenfalls dem AG / Bauüberwachung unverzüglich und möglichst vor Ausführung der Leistung anzuzeigen.

Wasserverunreinigende Substanzen dürfen weder innerhalb noch außerhalb des Gebäudes über Einläufe entsorgt werden.

Vom AG werden folgende Qualitätsanforderungen gestellt, soweit es nach dem Stand der Technik möglich ist:
- staubfrei
- rückstandsfrei
- schlierenfrei
- fleckenfrei

Diese Anforderunen sind in die Positionen einzukalkulieren und dementsprechend auszuführen.

Die Reinigungsverfahren, die in der Leistungsbeschreibung verwendet werden, entsprechen in ihrer Bedeutung der Definition nach den "Richtlinien für Vergabe und Abrechnung von Baureinigungsleistungen" (Beiblatt Nr. 033/1) und lauten wie folgt:
- Kehren: Entfernen lose aufliegender Verschmutzungen durch manuelles bzw.

****Fortsetzung*** ZTV Baureinigungsarbeiten*

maschinelles Fegen.
- Saugen / Nasssaugen: Entfernen lose aufliegender oder im Untergrund vorhandener Verschmutzungen durch Saugen.
- Bürst- / Kehrsaugen: Entfernen lose aufliegender oder im Untergrund vorhandener Verschmutzungen durch Sauggeräte mit Bürstwalzen.
- Feuchtwischen: Entfernen lose aufliegender Verschmutzungen in einem Arbeitsgang mit einem Feuchtwischgerät mit
  - nebelfeuchtem Mopp
  - imprägniertem Tuch
  - statisch aufladbarem Bezug.
- Nasswischen: Entfernen von haftenden Verschmutzungen manuell in zwei Arbeitsgängen mit einem Nasswischgerät oder kombiniert arbeitender Maschine.
- Scheuern: Entfernen von stark haftenden Verschmutzungen mit Scheuergeräten / -mitteln.
- Schleifen: Entfernen von stark haftenden Verschmutzungen mit Schleifgeräten / - mitteln.
- Cleanern: Entfernen von Verschmutzungen durch Aufsprühen eines Reinigungs- oder Pflegemittels sowie Polieren mit niedertouriger Maschine in einem Arbeitsgang.
- High-Speed: Entfernen von Verschmutzungen durch Aufsprühen eines Reinigungs- oder Pflegemittels sowie Polieren mit hochtouriger Maschine in einem Arbeitsgang.
- Polieren: Glätten eines Pflegefilms.
- Druckreinigen: Entfernen von Verschmutzungen mit Druckgeräten.
- Sprühextrahieren: Entfernen von Verschmutzungen durch Einbringen einer wässrigen Reinigungslösung unter Druck mit gleichzeitigem Absaugen der Schmutzlösung.
- Pulverreinigen: Entfernen von Verschmutzungen in zwei Arbeitsgängen durch Einbringen eines mit wässriger Reinigungslösung vernetzten Pulvers und Absaugen der Rückstände.
- Shampoonieren: Entfernen von Verschmutzungen in zwei Arbeitsgängen durch Einbringen von Reinigungsschaum mit Bürstendruck und Absaugen der Rückstände.
- Waschen / Chemischreinigen: Reinigen von Textilien in wässrigen / nichtwässrigen Lösungen.

Dürfen Räume während der Reinigungsarbeiten oder nach deren Durchführung wegen glatten Fußbodenflächen o.ä. zeitweise nicht durch Dritte betreten werden, sind Absperrmaßnahmen einzukalkulieren. Falls Verkehrswege davon betroffen sind, ist abschnittsweise zu arbeiten.

Reinigungs-, Pflege- und Behandlungsmittel, sowie Geräte und Maschinen müssen für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sein. Geräte und Maschinen müssen den Sicherheitsbestimmungen entsprechen und Prüfvermerke (z. B. GS, CE-Zeichen) tragen.

Feststehende Gerüste bis 2m Arbeitsbühnenhöhe sowie Anlege- und Stehleitern bis 4m gelten immer als Nebenleistung. Bei größeren Höhen, die in den Einzelpositionen als Arbeitshöhe beschrieben ist, ist dies als besondere Leistung in die jeweilige Position einzukalkulieren! Die dazu erforderlichen fahrbaren Gerüste, Hubsteiger, etc. sind in die jew. Pos. einzurechnen!

Weiterhin gelten als Nebenleistung:
- Heranbringen von Wasser und Energie von den seitens des AG zur Verfügung gestellten Anschlussstellen zu den Verwendungsstellen.
- Vorhalten der Geräte und Werkzeuge.

****Fortsetzung*** ZTV Baureinigungsarbeiten*

- Reinigungs-, Pflege- und Behandlungsmittel, einschließlich Herstellernachweis über die Eignung
- Befördern aller Stoffe und Geräte, auch wenn sie vom AG beigestellt sind, von den Lagerstellen des zu bearbeitenden Objektes zu den Verwendungsstellen und etwaiges Rückbefördern.
- Herstellen von höchstens 5 Probeflächen in Einzelgrößen bis zu 2 m², insgesamt je Reinigungsart höchstens bis zu 1% der zu bearbeitenden Fläche.
- Schutz der für die Ausführung übergebenen Stoffe und Geräte vor Beschädigung und Diebstahl bis zur Rückgabe.
- Beseitigen aller Verunreinigungen, die von den Arbeiten des ANs herrühren.
- Das Umstellen von Einrichtungsgegenständen, z.B. Stühle, Tische, Papierkörbe usw. zur Durchführung der Reinigung.
- Das Weiterrücken fahrbarer Gerüste gilt im Zuge des Arbeitsfortschritts für eigene und fremde Gerüste als Nebenleistung, sofern das ohne Auf- und Abbau und lediglich durch erneute Abstützung möglich und zulässig ist

Für eventuelle Beschädigungen bei der Schlussreinigung wird der AN zur Verantwortung gezogen. Sämtliche auch nur leicht beschädigte Bauteile werden dann zu Lasten des AN ausgewechselt.

Es ist dem Reinigungspersonal untersagt, im Gebäude zu rauchen. Der AN hat darauf zu achten, dass das Rauchverbot eingehalten wird.

Reinigungsarten
Wenn in einzelnen Leistungspositionen nichts anderes vorgesehen ist, gelten folgende Reinigungsarten:

- Sanitäre Einrichtungen
  WC-Einheiten und Duschen mit sanitären Einrichtungsgegenständen sind von Resten, wie Schutzfolien, Aufklebern etc. frei zu machen und schlierenfrei mit geeignetem Reinigungsmittel zu wischen; einschließlich Nachtrocknung in einem zweiten Arbeitsgang. Sanitär-Porzellan ist gründlich nass zu reinigen. Armaturen sind zu polieren.
- Rutschhemmende Beläge
  Feinsteinzeugbeläge mit Rutschsicherheitsanforderungen dürfen nur mit rückstandsfreien, für Feinsteinzeug geeigneten Reinigern behandelt werden; andernfalls wird die rutschhemmende Wirkung aufgehoben.
- Holzbauteile
  Bauelemente aus Holz sind mit besonderer Sorgfalt zu reinigen. Es ist besonders darauf zu achten, dass keinerlei Wasserflecken zurückbleiben. Im Bereich der Holzverkleidungen und Einbaumöbel aus Holz darf nicht mit Spritzwasser gereinigt werden
- Glasfassaden und andere Glasflächen
  Sämtliche Glasflächen von Fassaden, Türen, etc. sind sachgemäß zu reinigen und anschließend streifenfrei nachreiben. Glasflächen sind bei grober Verschmutzung mit einem Spezialglashobel zu bearbeiten, wobei dieser so einzusetzen ist, dass ein Verkratzen und sonstige Kratzspuren in jeder Form auszuschließen sind. Bei ESG- Verglasungen und Sonnenschutzgläsern ist die Reinigung mit Glashobeln nur bei punktförmiger Verschmutzung zulässig. Die Reinigung muss mit einem hohen Wasseranteil erfolgen. Zum Reinigen gehört das Säubern der Fensterstöcke mit Fensterflügeln innen und außen sowie der Paneelkonstruktionen, der Beschläge und Entfernen von Aufklebern und Schutzkennzeichnungen. Beim Reinigen von Fenstern und Fassaden ist

****Fortsetzung*** ZTV Baureinigungsarbeiten*

im besonderen darauf zu achten, dass Dichtungen und Glaskitt, sowie die Folienbeklebung unverletzt bleiben.

- Eloxierte Alu-Bleche und Profile:
  Zement-, Kalk-, und Mörtelrückstände sind auf jeden Fall nur mit Wasser abzuwaschen, sie sind keinesfalls mit Metallschabern abzukratzen, da sonst die eloxierte Oberfläche des Aluminiums zerkratzt wird. Bei evtl. stärker verschmutzten Aluminiumflächen ist eine Nachreinigung mit einem Spezialaluminium-Reiniger vorzunehmen. Danach sind die eloxierten Alu-Flächen zu konservieren und zu polieren.
- Einbrennlackierte Alu-Bleche und Profile
  Reinigung mit warmen Wasser mit Zusatz von waschaktiven Substanzen oder gleichwertig neutral reagierenden Zusätzen. Die Reinigung erfolgt zweckmäßigerweise mit Schwamm, bzw. Bürste oder durch rotierende Bürste. Der entstehende Schaum ist durch Abziehen mit entsprechenden Hilfsgeräten zu beseitigen. Besonders stark verschmutzte Flächen sind durch Nachreinigung mit einem Spezial-Lackreiniger zu behandeln. Dieser Lackreiniger ist auf der trockenen Fassade mit weichem Lappen anzuwenden, wobei besonders hartnäckig verschmutzte Stellen durch mehrmaliges Reiben zu säubern sind. Desweiteren sind kunststoffbeschichtete Flächen unter Zusatz antistatischer Mittel feucht zu reinigen.
- Edelstahlbauteile, Edelstahlgeländer, etc.
  Bei Geländern, Handläufen etc. aus Edelstahl ist besonders auf die Werkstoffnummer des Edelstahl- Bauteils zu achten, die Werkstoffnummern sind vom AN unaufgefordert zu erfragen. Bei der Reinigung ist insbesondere darauf zu achten, dass Rückstände von Reinigungsmittel mit klarem Wasser wegen Korrosionsgefahr komplett zu entfernen sind, die Geländer, etc. sind anschließend trockenzureiben,
- Wand- und Deckenflächen (ohne Fliesenbekleidung) sind trocken zu entstauben. Größere Verschmutzungen sind zunächst mechanisch zu entfernen.
- Einrichtungsgegenstände
  Sofern im Leistungsverzeichnis nicht gesondert beschrieben, gilt beim Reinigen von Kücheneinrichtungen oder Theken auch das Säubern der inneren Korpusteile, einschließlich Fachunterteilungen und Reinigung der Beschläge.
- Heizkörper sind mit geeignetem Gerät zu reinigen, dabei entdeckte Undichtigkeiten sind dem AG unverzüglich zu melden. Ventile dürfen dabei nicht anders eingestellt werden.
- Technische Installationen sind zu entstauben; eventuelle Farbreste u. dgl. sind sorgfältig zu beseitigen.

Hinweise zu den Entsorgungsleistungen
Die zu entsorgenden Materialien (Abrechnung nach Gewicht) sind durch den Auftragnehmer gemäß den einschlägigen Bestimmungen wie dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und der Abfallverzeichnis-Verordnung nach Art des Materials und der Zuordnung zu AVV-Entsorgungsschlüsseln in einzelne Container zu separieren und entsprechend zu entsorgen.

Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung gemäß der AVV-Entsorgungsschlüssel ist mit den dafür notwendigen Unterlagen (Entsorgungsnachweise, Transportgenehmigung, Begleit-, Übernahme-, Wiegescheine etc.) gem. der Verordnung über Verwertungs- und Beseitungungsnachweise (Nachweisverordnung NachwV, Juni 2012) unmittelbar an die örtliche Bauüberwachung zu übergeben und gegenzeichnen zu lassen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Kapitel 1. Baugrobreinigung

Titel 1.1. ***

Untertitel 1.1.1. ***

1.1.1.1. Baugrobreinigung innen

Böden während der Bauzeit von grober Verschmutzung durch Müll und Schutt in allen Räumen des Objektes reinigen

einschl. Absaugen mit Industriesaugern, Staubaufwirbelungen sind zu vermeiden, kein Bodenkehren

incl. Sortierung des Mülls und Schutts (Holzpaletten, Kartonagen, Folien, Kunststoffverpackungen, Metallteile, Bauschutt, etc.) und Befüllung in die nachbeschriebenen Container

Die Entsorgung der Siedlungs-, Holz- und Bauschuttabfälle sind gemäß der nachfolgenden Entsorgungspositionen abzurechnen, die übrigen wie Kunststoff- und Papierabfälle gehen in den Besitz des AN über und sind von ihm gemäß den Umweltschutzauflagen zu entsorgen bzw. dem Recyceln zuzuführen.

Ausführung der Baugrobreinigung nach Abruf: in mind. 2 zeitlich zueinander versetzten Arbeitsgängen, z.B. vor Beginn von Malerarbeiten, nach Aufforderung durch die Bauüberwachung.

Abrechnung nach Fläche, die 3 zeitversetzten Anfahrten pro Bereich mit insgesamt 2 Bereichen, also mindestens 6 Arbeitseinsätze sind in die Position einzukalkulieren.

4.600,00 m2 _____ EUR _____ EUR

1.1.1.2. Baugrobreinigung Außenbereich

Außenbereich um das Gebäude herum während der Bauzeit von grober Verschmutzung durch Müll und Schutt reinigen

incl. Sortierung des Mülls und Entsorgung gemäß Pos. 1.1.1.1.

Ausführung der Baugrobreinigung nach Abruf: in mind. 2 zeitlich zueinander versetzten Arbeitsgängen, nach Aufforderung durch die Bauüberwachung.

Abrechnung pauschal pro Bereich pro Arbeitseinsatz

2,00 St _____ EUR _____ EUR

1.1.1.3. Container 7cbm

Container stellen für Siedlungsabfälle, Holzabfälle und Bauschutt, etc.

Gestellung der Container mit Anliefern, Aufstellen, Vorhalten, Transport zur Deponie / Annahmestelle / Verwertungsstelle, inkl. ggf. notwendige Mithilfe beim Auf- und Abladen des Containers.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 1.1.1.3. Container 7cbm*

Container (oder Mulden) in der Regel nicht abschließbar, sollte eine Abdeckung der Transporteinheiten für die Beförderung vorgeschrieben sein oder aus anderen Gründen erforderlich werden, ist diese mit den Einheitspreisen abgegolten.

Für Fremdmaterial in den Containern, also Abfall, der von anderen Gewerken in die Container geworfen wird, übernimmt der AG keine Verantwortung!

Größe 7cbm

10,00 St _____ EUR _____ EUR

1.1.1.4. Entsorgung Siedlungsabfälle

Entsorgen von sog. gemischten Siedlungsabfällen

Abrechnung anhand der Entsorgungsnachweise

Hinweis:
Der Siedlungsabfälle sind unter der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 als nicht schadstoffbelasteter Abfall zu entsorgen.

2,00 to _____ EUR _____ EUR

1.1.1.5. Entsorgung Holzabfälle

Entsorgen von be- und unbehandelten, gemischten Holzabfällen

Abrechnung anhand der Entsorgungsnachweise

Hinweis:
Der Holzabfälle sind unter der Abfallschlüsselnummer 17 02 01 als Holz ohne gefährliche Stoffe zu entsorgen.

2,00 to _____ EUR _____ EUR

1.1.1.6. Entsorgung Bauschutt

Entsorgen von Bauschutt aus Beton, Ziegel, Keramik, Fliesen, etc.

Abrechnung anhand der Entsorgungsnachweise

Hinweis:
Die Bauabfälle sind unter der Abfallschlüsselnummer 170107 als nicht schadstoffbelasteter Abfall, Zuordnung Z0, nach LAGA 1997 zu entsorgen.

5,00 to _____ EUR _____ EUR

Summe Untertitel 1.1.1. * _____ EUR**

Summe Titel 1.1. * _____ EUR**

Summe Kapitel 1. Baugrobreinigung _____ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Kapitel 2. Baufeinreinigung

Titel 2.1. Treppen und Geländer

Hinweis: Baufeinreinigung Geländer und Treppen

In die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen ist folgendes einzukalkulieren:

Erstellung, Vorhaltung und Abbau der erforderlichen Rüstung wie Rollgerüste, Steiger etc., mit Gummibereifung, einschl. entsprechenden Schutz der überfahrenen Flächen.

Reinigung durch feuchtes Abwischen und trocken Nachwischen. Leichte Verschmutzungen schonend und fleckfrei entfernen.

Rückstände von Reinigungsmittel sind vorallem bei den Edelstahlhandläufen und -geländer mit klarem Wasser wegen Korrosionsgefahr komplett zu entfernen und der Handlauf ist anschließend trockenzureiben.

Glasscheiben der Ganzglasgeländer sind gründlich nass abzuwischen und trocken nachzuwischen.

Reinigung der Geländer beidseitig bzw. allseitig, abgerechnet wird nach der Elementfläche bzw. -länge (einseitig) oder pauschal (1 Stk)

genaue Beschreibung s. ZTV "Baureinigungsarbeiten"

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.1.1. Edelstahlbeckengeländer im Innenbereich

2.1.1.1. Handlauf an Außenwand in Saunatauchbecken

Reinigen des Handlaufes entlang Beckenaußenwand an einläufiger Treppe in Saunatauchbecken als 3-dimensionale Konstruktion

Geländerhöhe über OK FFB 0,90m
Gesamtlänge in Aufsicht ca. 2,265m
Abwicklungslänge Handlauf ca. 3,21m
Anzahl 2 Stück

Material: Edelstahl, Werkstoffnummer: 1.4571
Oberfläche: geschliffen K400
Lage in Wasserwechselzone

Edelstahl-Rundrohr Handlauf Ø 42,4mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-4003-5v00-A.7.4.003
Schlosser_Handlauf_Tauchbecken

	6,50 m	EUR	EUR

Summe Untertitel 2.1.1. Edelstahlbeckengeländer im Innenbereich **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.1.2. Edelstahlbeckengeländer im Außenbereich

2.1.2.1. Einstiegsgeländer Außenbecken Treppe 1

Reinigung des Handlaufes am Fußpunkt über Hülse in Treppenstufe mit Andichtflansch. Einstiegsgeländer seitlich auf einläufiger Treppe in Außenbecken als 2-dimensionale Konstruktion

Geländerhöhe über OK FFB 0,90m
Gesamtlänge in Aufsicht ca. 1,60m
Abwicklungslänge Handlauf ca. 3,72m
Anzahl 2 Stück

Material: Edelstahl, Werkstoffnummer: 1.4571
Oberfläche: geschliffen K400
Lage in Wasserwechselzone

Edelstahlrohr Pfosten + Handlauf Ø 42,4mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-4001-5v00-A.7.4.001
Schlosser_Handlauf_Außenbecken_1

7,50 m _____ EUR _____ EUR

2.1.2.2. Einstiegsgeländer Außenbecken Treppe 1

Reinigen des Einstiegsgeländers seitlich an einläufiger Treppe in Außenbecken mit Absturzsicherung am Beckenrand als 2-dimensionale Konstruktion

Geländerhöhe über OK FFB 0,90m
Gesamtlänge in Aufsicht ca. 2,40m
Abwicklungslänge Handlauf incl. äußere Pfosten ca. 5,915m
Anzahl 2 Stück

Material: Edelstahl, Werkstoffnummer: 1.4571
Oberfläche: geschliffen K400
Lage in Wasserwechselzone

Edelstahlrohr Pfosten + Handlauf Ø 42,4mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-4001-5v00-A.7.4.001
Schlosser_Handlauf_Außenbecken_1

12,00 m _____ EUR _____ EUR

2.1.2.3. Einstiegsgeländer Außenbecken Treppe 2

Reinigen des Einstiegsgeländers seitlich an einläufiger Treppe in Außenbecken mit Absturzsicherung am Beckenrand als 2-dimensionale Konstruktion

Geländerhöhe über OK FFB 0,90m
Gesamtlänge in Aufsicht ca. 2,40m
Abwicklungslänge Handlauf incl. äußere Pfosten ca. 5,915m
Anzahl 1 Stück

Material: Edelstahl, Werkstoffnummer: 1.4571
Oberfläche: geschliffen K400
Lage in Wasserwechselzone

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.1.2.3. Einstiegsgeländer Außenbecken Treppe 2*

Edelstahlrohr Pfosten + Handlauf Ø 42,4mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-4002-5v00-A.7.4.002
Schlosser_Handlauf_Außenbecken_2

6,00 m _____ EUR _____ EUR

2.1.2.4. Einstiegsgeländer Außenbecken Treppe 2

Reinigen des Einstiegsgeländers seitlich an einläufiger Treppe in Außenbecken mit Absturzsicherung am Beckenrand als 3-dimensionale Konstruktion

Geländerhöhe über OK FFB 0,90m
Gesamtlänge in Aufsicht ca. 4,30m
Abwicklungslänge Handlauf incl. äußere Pfosten ca. 6,63m
Anzahl 1 Stück

Material: Edelstahl, Werkstoffnummer: 1.4571
Oberfläche: geschliffen K400
Lage in Wasserwechselzone

Edelstahlrohr Pfosten + Handlauf Ø 42,4mm

Konstruktion
Ausführung als mehrfach gebogener Handlauf, Enden in schräge Pfosten auslaufend auf Treppenstufe und Beckenumgang

Anzahl der Zwischenpfosten: 2 St.
Anzahl vertikale Biegungen mit R ca. 150mm: 1 St
Anzahl vertikale Biegungen mit R ca. 130mm: 1 St
Anzahl vertikale Biegungen mit R ca. 50mm: 3 St
seitlicher Handlaufübergang waagrecht, im Grundriß halbkreisförmig mit R ca. 260mm

Einschließlich dem Mehraufwand für die Ausbildung der Radien, Knicke, Abschlüsse, etc. gemäß den beiliegenden Zeichnungen.

Befestigung des Handlaufes an den Fußpunkten über Hülse in Treppenstufe mit Andichtflansch, incl. Nachbearbeitung der Schweißstellen durch Beizen und Elektropolieren mit mobilem Gerät.

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-4002-5v00-A.7.4.002
Schlosser_Handlauf_Außenbecken_2

7,00 m _____ EUR _____ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

2.1.2.5. Handlauf Außenbecken Treppe 2

Reinigen des Handlaufes seitlich an einläufiger Treppe in Außenbecken mit Absturzsicherung am Beckenrand als 2-dimensionale Konstruktion

Geländerhöhe über OK FFB 0,90m
Gesamtlänge in Aufsicht ca. 1,60m
Abwicklungslänge Handlauf incl. äußere Pfosten ca. 3,145m
Anzahl 2 Stück

Material: Edelstahl, Werkstoffnummer: 1.4571
Oberfläche: geschliffen K400
Lage in Wasserwechselzone

Edelstahlrohr Pfosten + Handlauf Ø 42,4mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-4002-5v00-A.7.4.002
Schlosser_Handlauf_Außenbecken_2

6,50 m EUR EUR

Summe Untertitel 2.1.2. Edelstahlbeckengeländer im Außenbereich EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.1.3. Edelstahltreppengeländer Außenbereich

2.1.3.1. **Treppengeländer Außenterrasse**

Reinigen des Treppengeländers seitlich und mittig auf einläufiger Treppe zur Terrasse Restaurant als 2-dimensionale Konstruktion

Geländerhöhe über OK FFB 0,90m
Gesamtlänge in Aufsicht ca. 2,62m
Abwicklungslänge Handlauf incl. äußere Pfosten ca. 4,475m

Material: Edelstahl, Werkstoffnummer: 1.4571
Oberfläche: geschliffen K400

Edelstahlrohr Pfosten + Handlauf Ø 42,4mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-4013-5v00-A.7.4.013
Handlauf_Terrasse_Restaurant

5,00 m _____ EUR _____ EUR

2.1.3.2. **Treppengeländer Außenterrasse an Terrassengeländer**

Reinigen des Treppengeländers seitlich auf einläufiger Treppe zur Terrasse Restaurant als 2-dimensionale Konstruktion

Geländerhöhe über OK FFB 0,90m
Gesamtlänge in Aufsicht ca. 2,87m
Abwicklungslänge Handlauf incl. äußere Pfosten ca. 4,13m

Material: Edelstahl, Werkstoffnummer: 1.4571
Oberfläche: geschliffen K400

Edelstahlrohr Pfosten + Handlauf Ø 42,4mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-4013-5v00-A.7.4.013
Handlauf_Terrasse_Restaurant

4,50 m _____ EUR _____ EUR

Summe Untertitel 2.1.3. Edelstahltreppengeländer Außenbereich **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.1.4. Edelstahl-Durchgangssperren

2.1.4.1. Durchgangssperre TRH Untergeschoss

Reinigen der Durchgangssperre als optische Barriere, als Kundenleitsystem, mit einteiligem Sperrbügel, horizontal drehend, als Rechteck-Rohrrahmenkonstrukion im Innenbereich angrenzend an Treppenhaus (Zugang Untergeschoss, Fluchttreppenhaus), einschließlich dem Mehraufwand für die Ausbildung von kleinen Radien, etc. gemäß den beiligenden Zeichnungen sowie statischen Nachweis und Aufmaß vor Fertigungsbeginn

Abmessungen: BxH 1000x400 mm (OK 0,80m ü. OK FFB)
Material Rahmen, Halter, Fußplatten, etc.: Edelstahl, Werkstoffnummer: 1.4571
Rahmenquerschnitt Sperrbügel: ca. 50 x 25mm
Holmabstand mittig: 350mm
Biegeradius (innen): ca. 10mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-4012-5v00-A.7.4.012 Drehbare Durchgangssperre

3,00 m EUR EUR

Summe Untertitel 2.1.4. Edelstahl-Durchgangssperren EUR

Summe Titel 2.1. Treppen und Geländer EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Titel 2.2. Technikbereich UG/EG

Untertitel 2.2.1. Treppen, Geländer Außenbereich

2.2.1.1. **Zugangstreppe bei Montagehof**
Reinigen der Zugangstreppe zwischen Montagehof und Zugangsbereich Technik hinter Saunagarten, im frei bewitterten Außenbereich

gerade einläufige Wangentreppe
selbsttragend, Wangen stufenbündig,
raumseitig Geländer mit Handlauf (s. sep. Pos.)

zu überwindende Höhe ca. 2,00m
Länge in Aufsicht ca. 3,00m
Stufenbreite ca. 1,10m
Durchgangsbreite zwischen Handlauf und Wand ca. 1,12m
11 STG 18,18/27,7cm

Material: Stahl S235 nach DIN EN 10027-1
Oberfläche: feuerverzinkt gemäß ZTV Korrosions- u. Oberflächenschutz für Korrosivitätskategorie **C2-H**

Konstruktion
Treppenwangen aus Breitfachstahl ca. 250x20mm,
Befestigung auf Stahlbetonboden der Treppenwangen mit Fußplatte ca. 250x250mm und am Austritt mit Kopfplatte ca. 250x250mm an Stirnseite StB-Zwischendecke
Einseitige Wandmontage der einzelenen Stufen über punktuelle Stahlwinkel je Stufe, verzinkt
genaue Dimensionierung/Ausbildung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen

Belag
11 Trittstufen, Abmessung 110x30cm (mit Unterschnitt ca. 30mm) als rechteckige Gitterroststufen (Pressrost) mit engmaschiger Maschenteilung, lichte Maschenweite ca. 30x10mm, rutschhemmende Oberfläche, Bewertungsgruppe Rutschgefahr: R 11, mit Sicherheitsantrittskante gemäß DGUV, Rosthöhe nach Erfordernis, selbsttragend, an Wangen mit Anschraublaschen befestigt

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-4004-5v00-A.7.4.004
Schlosser_Stahltreppe_UG_1

1,00 St _____ EUR _____ EUR

2.2.1.2. **Geländer Treppe Montagehof**
Reinigen des einseitigen Treppengeländers an Stahltreppe der Pos. 2.2.1.1.

Geländerhöhe über OK Stufenvorderkante und Podest 1,00m
Gesamtlänge in Aufsicht ca. 3,00m
Einzellängen:
entlang Treppenaußenseite ca. 3,785m

Material: Stahl S235 JR nach DIN EN 10027-1
Oberfläche: feuerverzinkt für Korrosivitätskategorie **C2-H**,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.2.1.2. Geländer Treppe Montagehof*

s. ZTV "Korrosionsschutz Oberflächenbehandlung"

Konstruktion
Ausführung als geschweißtes Rohrgeländer mit vertikalen Pfosten, Handlauf Ø 42,4mm und parallel zum Handlauf verlaufendem Kniestab, Ø 30,0mm
3 Flachstahl-Pfosten, l ca. 1,13m, über Vierkant an Wange angeschweißt, alternativ mit Befestigungslasche und Kopfplatte an Stahlwange geschraubt,
Geländerneigung angepaßt an Treppenlauf, am Antritt Handlauf über Pfosten auskragend und viertelkreisförmig nach unten gebogen, freie Enden auf dem Podest zur Wand hin gerade geschlossen, Übergänge an Ecke abgeknicktes Podest im Grundriß auf Gehrung, ansonsten gebogene Übergänge gemäß Detailzeichung, genaue Dimensionierung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen

Ausführung gemäß ZTV "Schlosserarbeiten"

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-4004-5v00-A.7.4.004
Schlosser_Stahltreppe_UG_1

1,00 St _____ EUR _____ EUR

2.2.1.3. Geländer Montagehof
Reinigen Geländer Montagehof an Deckenstirn in Verlängerung des Treppengeländers der Pos. 2.2.1.2.

Geländerhöhe über OK FFB 1,00m
Gesamtlänge in Aufsicht ca. 7,50m

Material: Stahl S235 JR nach DIN EN 10027-1
Oberfläche: feuerverzinkt für Korrosivitätskategorie **C2-H**,
s. ZTV "Korrosionsschutz Oberflächenbehandlung"

Konstruktion
Ausführung als geschweißtes Rohrgeländer mit vertikalen Pfosten, Handlauf Ø 42,4mm und parallel zum Handlauf verlaufendem Kniestab, Ø 30,0mm
ca. 4 Flachstahl-Pfosten, l ca. 1,13m, mit Befestigungslaschen und Kopfplatte an Stahlbetonwand geschraubt,
Freie Enden gerade geschlossen, Handlauf Geländer ist mit dem Handlauf des Treppengeländers der Pos.2.2.1.2. im Winkel von ca. 120° zu verbinden, Übergänge gemäß Detailzeichung, genaue Dimensionierung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen

Ausführung gemäß ZTV "Schlosserarbeiten"

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-4004-5v00-A.7.4.004
Schlosser_Stahltreppe_UG_1

1,00 St _____ EUR _____ EUR

Summe Untertitel 2.2.1. Treppen, Geländer Außenbereich _____ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.2.2. Podeste, Treppen, Geländer Innenbereich

2.2.2.1. Treppe Badewassertechnik

Reinigen der Zugangstreppe zwischen unterem Badewassertechnk und höherliegender Technikanlage

gerade einläufige Wangentreppe mit Austrittspodest, selbsttragend, Wangen stufen- und podestbündig, an einer Seite mit Geländer (s. sep. Pos.)

zu überwindende Höhe ca. 1,275m
Länge in Aufsicht ca. 3,62m
Stufenbreite ca. 1,00m
7 STG 18,21/27,0cm

Material: Stahl S235 JR nach DIN EN 10027-1
Oberfläche: feuerverzinkt für Korrosivitätskategorie **C2-H**, s. ZTV "Korrosionsschutz Oberflächenbehandlung"

Konstruktion
Treppen- und Podestwangen aus Breitfachstahl ca. 250x20mm, Befestigung auf Stahlbetonboden mit Fußplatte ca. 250x250mm auf Innenseite der Treppenwangen, Wangenunterkante ist um ca. 130mm bis untere StB-Bodenplatte senkrecht verlängert, und Befestigung am Podest Befestigung mit L-Winkel an Stirnseite StB-Decke, zusätzlich mit 3 aussteifendem verdeckt liegendem Podestträger zwischen den Podestwangen aus HEB 120, l ca. 1,00m, mit Steifen für Anschluss Verband und Kopfplatte, über Stütze aus HEA 100, l ca. 1,085m, mit angeschweißter Kopf- und Fußplatte auf Rohboden verankert, genaue Dimensionierung/Ausbildung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen

Belag
6 Trittstufen, Abmessung 100x30cm (mit Unterschnitt ca. 30mm) als rechteckige Gitterroststufen (Pressrost) mit engmaschiger Maschenteilung, lichte Maschenweite ca. 30x10mm, rutschhemmende Oberfläche, Bewertungsgruppe Rutschgefahr: R 11, mit Sicherheitsantrittskante gemäß DGUV, Rosthöhe nach Erfordernis, selbsttragend, an Wangen mit Anschraublaschen befestigt,
Podest wie Trittstufen, Abmessung ca. 1,00x2,00m

Ausführung gemäß ZTV "Schlosserarbeiten"

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-4005-5v00-A.7.4.005
Schlosser_Stahltreppe_UG_2

1,00 St _____ EUR _____ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

2.2.2.2. Geländer Treppe Badewassertechnik

Reinigen des einseitigen Treppengeländers an Stahltreppe und Austrittspodest der Pos. 2.2.2.1.

Geländerhöhe über OK Stufenvorderkante und Podest 1,00m
Gesamtlänge in Aufsicht ca. 4,62m
Einzellängen:
entlang Treppe ca. 1,62m
entlang Podest ca. 3,00m (einschl. Ecke im Winkel 90°)

Abwicklungslänge Handlauf incl. hint. Pfosten ca. 5,145m

Material: Stahl S355 JR nach DIN EN 10027-1
Oberfläche: feuerverzinkt für Korrosivitätskategorie **C2-H**,
s. ZTV "Korrosionsschutz Oberflächenbehandlung"

Konstruktion
Ausführung als geschweißtes Rohrgeländer mit vertikalen Pfosten, Handlauf, Ø 42,4mm, und parallel zum Handlauf verlaufendem Kniestab, Ø 30,0mm
7 Pfosten, l ca. 1,22m, über Vierkant an Wange angeschweißt, alternativ mit Befestigungslasche und Kopfplatte an Stahlwange geschraubt,
Geländerelemeent an Längsseite Podest reversibel befestigt über zwei übereinander liegende Flachstahlösen, an Treppenwange geschweißt, h=50 mm, Öffnungsmaße 11x31 mm, Dicke nach stat. Erfordernissen, Bohrung in Flachstahlpfosten d=6 mm für reversiblen Federsplint
Abmessungen herausnehmbares Geländerelement: 1980x113mm (lxh)

Geländerneigung angepaßt an Treppenlauf, am Antritt Handlauf über Pfosten auskragend und viertelkreisförmig nach unten gebogen, am Podestende schließt der Handlauf rechtwinklig auf Gehrung mit dem Pfosten ab, Ausführung gemäß Detailzeichnung, genaue Dimensionierung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen

Ausführung gemäß ZTV "Schlosserarbeiten"

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-4005-5v00-A.7.4.005
Schlosser_Stahltreppe_UG_2

1,00 St _____ EUR _____ EUR

Summe Untertitel 2.2.2. Podeste, Treppen, Geländer Innenbereich **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.2.3. Schachtabdeckungen

2.2.3.1. Schachtabdeckung Pumpensumpf

Reinigen der Schachtabdeckung für Pumpensumpf im Technikbereich Sauna

Gesamtabmessung Abdeckung ca. 2,00 x 2,00m
Abmessung Revisionsklappe ca. 1,00 x 1,00m
Anzahl Revisionsklappen: 2 St.

Aufteilung der einzelnen Elemente:
Gitterrost fest: 2000 x 600 mm
Gitterrost Revisonsöffnung 1000 x 1000 mm
darunter Gitterrost Revisionsöffnung 1000 x 1000 mm
Gitterrost fest: 2000 x 400 mm mit Aussparungen in Gitterrostabdeckung für bauseitige Rohre

Material: Stahl S235 JR nach DIN EN 10027-1
Oberfläche: feuerverzinkt für Korrosivitätskategorie **C2-H**, s. ZTV "Korrosionsschutz Oberflächenbehandlung"

Begehbare Gitterrostabdeckung mit Revisionsklappe oberkantenbündig mit Stahlbetonboden, aus Gitterrost, Maschenweite 30x30mm, feuerverzinkt, rutschhemmende Oberfläche, Bewertungsgruppe Rutschgefahr: R 11, auf Trägerrahmenprofile, umlaufend als L-Profile, ca. 50x100mm, 2 Zwischenträger für Auflager Revisionsklappe als Doppel-T-Träger, ca. HEA 100, Befestigung an Stahlbetonschachtwand mit Bolzenanker, die Revisionsdeckel sind jeweils mit Scharnieren und Klappengriff, sowie mit umlaufenden Anschlagprofilen mit Gummiauflage herzustellen, genaue Dimensionierung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen

1,00 St _____ EUR _____ EUR

Summe Untertitel 2.2.3. Schachtabdeckungen **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.2.4. Lüftungsgitter Untergeschoss

2.2.4.1. Lüftungsgitter Technik Sauna

Reinigen des Rahmenelementes und Lüftungsgitters hinter Lüftungsgitter in Wandöffnung einliegend, bestehend aus:

- 4-seitige punktuelle Auflagerwinkel, Aluminium, ca. 100 x 100 x 5 mm, ca. 16 Stk.
- 4-seitig umlaufender Aluminium-Massivwinkel, d = 5mm, Gesamttiefe ca. 250mm, Schenkellänge ca. 40x250mm
- Abmessungen Rohbauöffnung: B/H= ca. 2440x1200 mm
- Oberfläche: Beschichtung

Einbauort: Untergeschoss Technik Sauna, Außenbereich

1,00 St EUR EUR

Summe Untertitel 2.2.4. Lüftungsgitter Untergeschoss EUR

Summe Titel 2.2. Technikbereich UG/EG EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Titel 2.3. Glasfassaden

Untertitel 2.3.1. Glasfassaden außen

Hinweis Baufeinreinigung Glasfassaden

In die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen ist folgendes einzukalkulieren:

Erstellung, Vorhaltung und Abbau der erforderlichen Rüstung wie Rollgerüste, Steiger etc. mit Gummibereifung, einschl. entsprechenden Schutz der überfahrenen Flächen. Die Erschwernis für hohe bzw. 2-geschossige Fassadenhöhen sind als besondere Leistung in die Reinigungspositionen einzukalkulieren (die jew. Höhen sind in den einzelnen Fassadenbeschreibungen angegeben).

Zum Reinigen gehört das Säubern der Festverglasung und Öffungsflügel mit Glas- oder Paneelfüllungen, die Tür- und Fensterrahmen, senkrechte T-förmige Fassadenpfosten, bei den Schiebetürelementen mit Rechteckprofilen, waagrechte T-förmige und L-förmige Fassadenriegel, sowie die Abdeckleisten im Außenbereich, Anschlußbleche, sämtliche Beschläge, etc., die vertikalen Fugen der Ganzglasecken sind mit elastischer Dichtungsmasse/-profilen versiegelt und daher besonders sorgfältig zu reinigen,
einschl. Entfernen von Aufklebern und Schutzkennzeichnungen.

Reinigung der Fassadenflächen beidseitig,
abgerechnet wird nach der Elementfläche (einseitig)

genaue Beschreibung s. ZTV "Baureinigungsarbeiten"

RESTAURANT
PR: Pfosten-Riegel

2.3.1.1. Aluminium-Glas-PR-Fassade,Restaurant - PR 1 + 2/Nord-Westfassade
Reineigen der Stahl-Glas-Pfosten-Riegel-Element mit verschiedenen Versprüngen und Winkeln, Winkel teilweise < 90°, Geometrie gem. Abwicklung

Restaurant, Achse A-C/2 und C-D/B1

Abmessung:
- Fassadenabwicklung,
tatsächliche Fassadenfläche nach Abwicklung beträgt ca. 87m² (Achsmaß Konstr.)
- Fassadenlängen ca. 20,95 m + Knick + 10,84 m
- Fassadenhöhe ca. 2,725m

Fassadenkonstruktion bestehend aus:
Teilung: 31- teilig, Aufteilung gemäß Abwicklung
Ausfachung:
- 16x transparent, feststehend als Isolierverglasung, 1 x Anschluss über Fuge 3-fach
- 2x emailliert, feststehend als

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.3.1.1. Aluminium-Glas-PR-Fassade,Restaurant - PR 1 + 2/Nord-Westfassade*

Isolierverglasung, 3-fach
-1x Einsatzelement 2-flg. Tür
-1x Einsatzelement 1-flg. Tür
-2x Einsatzelement Dreh-Kipp-Fenster
Sonnenschutzverglasung über
feststehendem Element
-7x Einsatzelement NRWG über
Festverglasung
-2x Einsatzelement NRWG über Türen

Verglasung
Dreischeibenisolierverglasungen
Festverglasung mit VSG/Float/VSG

Oberfläche
verzinkter Stahl mit Nasslackfarbbeschichtung,
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Beschläge aus Edelstahl fein matt

87,00 m2 EUR EUR

SAUNA
PR: Pfosten-Riegel

2.3.1.2. Aluminium-Glas-PR-Fassade, Sauna - PR 3/Nord-Ostfassade
Reineigen der Stahl-Glas-Pfosten-Riegel-Element, Geometrie
gem. Abwicklung

Sauna + Panoramasauna, Achse 5-7/D1

Abmessung:
- Fassadenabwicklung,
tatsächliche Fassadenfläche nach Abwicklung beträgt
ca. 51m² (Achsmaß Konstr.)
- Fassadenlänge ca. 18,00 m
- Fassadenhöhe ca. 2,77m

Fassadenkonstruktion bestehend aus:
Teilung: 18- teilig, Aufteilung gemäß Abwicklung
Ausfachung:
- 9x transparent, feststehend als
Isolierverglasung, 3-fach
-2x Einsatzelement 1-flg. Tür
-5x Einsatzelement NRWG über
Festverglasung
-2x Einsatzelement NRWG über Türen

Verglasung
Dreischeibenisolierverglasungen
Festverglasung mit VSG/Float/VSG

Oberfläche
verzinkter Stahl mit Nasslackfarbbeschichtung,
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Beschläge aus Edelstahl fein matt

51,00 m2 EUR EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

2.3.1.3. Aluminium-Glas-PR-Fassade, Fassadentür Eingang, PR 5, Nordfassade

Reineigen der Stahl-Glas-Pfosten-Riegel-Element, Geometrie gem. Abwicklung

Eingang Nordfassade, Achse A/4

Abmessung:
- Fassadenabwicklung,
tatsächliche Fassadenfläche nach Abwicklung beträgt ca. 4,6 m2 (Achsmaß Konstr.)
- Fassadenlänge ca. 2,60 m
- Fassadenhöhe ca. 3,05m

Fassadenkonstruktion bestehend aus:
Teilung: 3- teilig, Aufteilung gemäß Abwicklung
Ausfachung:
- 2x transparent, feststehend als Isolierverglasung, 3-fach
-1x Einsatzelement 1-flg. Tür

Verglasung
Dreischeibenisolierverglasungen
Festverglasung mit VSG/Float/VSG

Oberfläche
verzinkter Stahl mit Nasslackfarbbeschichtung,
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Beschläge aus Edelstahl fein matt

5,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.3.1.4. Aluminium-Glas-PR-Fassade, Fassadenschnitt Eingang, PR 6

Reineigen der Stahl-Glas-Pfosten-Riegel-Element, mit verschiedenen Versprüngen und Winkeln, Winkel teilweise > und < 90°, Geometrie gem. Abwicklung

Nordostfassade Achse B/C-8/9

Abmessung:
- Fassadenabwicklung,
tatsächliche Fassadenfläche nach Abwicklung beträgt ca. 12,6m2 (Achsmaß Konstr.)
- Fassadenlänge ca. 4,13m
- Fassadenhöhe ca. 3,05m

Fassadenkonstruktion bestehend aus:
Teilung: 2- teilig, Aufteilung gemäß Abwicklung
Ausfachung:
- 2x transparent, feststehend als Isolierverglasung, 3-fach

Verglasung
Dreischeibenisolierverglasungen
Festverglasung mit VSG/Float/VSG

Oberfläche
verzinkter Stahl mit Nasslackfarbbeschichtung,
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Beschläge aus Edelstahl fein matt

13,00 m2 _____ EUR _____ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

2.3.1.5. Aluminium-Glas-PR-Fassade, Schwimmhalle - PR 7/Fassadenansch

Reinigen des Stahl-Glas-Pfosten-Riegel-Elementes, mit verschiedenen Versprüngen und Winkeln, Winkel teilweise > und < 90°, Geometrie gem. Abwicklung

Südwestfassade Achse A1-E/F

Abmessung:
- Fassadenabwicklung,
tatsächliche Fassadenfläche nach Abwicklung beträgt ca. 13,40m2 (Achsmaß Konstr.)
- Fassadenlänge ca. 2,60m
- Fassadenhöhe ca. 5,16m

Verglasung
Dreischeibenisolierverglasungen
Festverglasung mit VSG/Float/VSG

Oberfläche
verzinkter Stahl mit Nasslackfarbbeschichtung,
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Beschläge aus Edelstahl fein matt

14,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.3.1.6. Aluminium-Glas-PR-Fassade, Badehalle PR 1.a bis 1.d

Reinigen des Stahl-Glas-Pfosten-Riegel-Elementes, mit verschiedenen Versprüngen und Winkeln, Winkel teilweise < 90°, Geometrie gem. Abwicklung

Badehalle, Achsen B1/6-7, E-F/6, E/6-9 und D-E/9

Abmessung:
- Fassadenabwicklung,
tatsächliche Fassadenfläche nach Abwicklung beträgt ca. 69m2 (Achsmaß Konstr.)
- Fassadenlängen ca. 3,92m + Knick + 10,75m + Knick + 25,96m + Knick + 9,56 m
- Fassadenhöhe ca. 0,6 bis 1,7 m

Fassadenkonstruktion bestehend aus:
Teilung: 22- teilig, Aufteilung gemäß Abwicklung
Ausfachung:
- 22x transparent, feststehend als Isolierverglasung, 3-fach

Verglasung
Dreischeibenisolierverglasungen
Festverglasung mit VSG/Float/VSG

Oberfläche
verzinkter Stahl mit Nasslackfarbbeschichtung,
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Beschläge aus Edelstahl fein matt

69,00 m2 _____ EUR _____ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

2.3.1.7. Windfang, PR 9

Reinigen des Alu-Glas-Pfosten-Riegel-Fassadenelementes und Holzkonstruktion mit verschiedenen Versprüngen und Winkeln, Winkel teilweise ca. 120°, Geometrie gem. Abwicklung

Windfang, A1/F-G

Abmessung:
- Abwicklung Windfang
Äußere Hülle (ohne Holzverkleidung aus gesonderter Position) ca. 21m2

Alupaneel: 2 x gedämmtes Alu-paneel 80mm (WLS 035), Farbe und Oberfläche nach Wahl des AG, h = ca. 0,60m, l = ca. 1,985 m und 2,295 m

Verglasung
Dreischeibenisolierverglasungen
Festverglasung mit VSG/Float/VSG

Oberfläche
verzinkter Stahl mit Nasslackfarbbeschichtung,
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Beschläge aus Edelstahl fein matt

21,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.3.1.8. Fassadenanschluss, PR 8

Reinigen des Anschlusses an Außenglasfassade Bestand

Badehalle, Achsen B1/6-7, E-F/6, E/6-9 und D-E/9

Konstruktion:
Gewinkeltes Alu-Abdeckblech: t=ca.2mm, zum weiteren Anschluss der Holzfassade an bestehende PR-Fassade

Verglasung
Dreischeibenisolierverglasungen
Festverglasung mit VSG/Float/VSG

Oberfläche
verzinkter Stahl mit Nasslackfarbbeschichtung,
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Beschläge aus Edelstahl fein matt

1,30 m _____ EUR _____ EUR

2.3.1.9. Fassadenanschluss, PR 1a

Reienigen des Anschlusses an Außenglasfassade Bestand

Südfassade Achse F-G/6

Konstruktion:
Gewinkeltes Alu-Abdeckblech: t=ca.2mm, zum weiteren Anschluss der Holzfassade an bestehende PR-Fassade

Verglasung
Dreischeibenisolierverglasungen

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.3.1.9. Fassadenanschluss, PR 1a*

Festverglasung mit VSG/Float/VSG

Oberfläche
verzinkter Stahl mit Nasslackfarbbeschichtung,
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Beschläge aus Edelstahl fein matt

3,00 m EUR EUR

2.3.1.10. Außenglasfassade Durchschwimmöffnung an Bestand

Reinigen der Außenglasfassade an alter Durchschwimmöffnung an Bestand

Südfassade Schwimmhalle

Maße ca: hxb = 1,20 x 1,50m

Verglasung
Dreischeibenisolierverglasungen
Festverglasung mit VSG/Float/VSG

Oberfläche
verzinkter Stahl mit Nasslackfarbbeschichtung,
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Beschläge aus Edelstahl fein matt

2,00 m2 EUR EUR

Summe Untertitel 2.3.1. Glasfassaden außen EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.3.2. Alu-Fensterelemente in Massivbau

2.3.2.1. **Einsatzelement Festverglasung 1tlg. /PR 08**
Reinigen des Fensterelementes, Einbau in Betonfassade

Südfassade Achse F-G/6

Abmessung (Achsmasse der Fassadenprofile): ca. 1000 x 800 mm mm (HxB)

Verglasung
Dreischeibenisolierverglasungen
Festverglasung mit VSG/Float/VSG

Oberfläche
verzinkter Stahl mit Nasslackfarbbeschichtung,
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Beschläge aus Edelstahl fein matt

1,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.3.2.2. **Einsatzelement Festverglasung + Dreh-Kipp-Fenster 1tlg. /PR 08**
Reinigen des Fensterelementes, Einbau in Betonfassade

Südfassade Achse F-G/6

zweiteilig, 1 x Festverglasung und 1 x Dreh-Kipp-Flügel

Dreh-Kipp:

Abmessung (Achsmasse der Fassadenprofile): ca. 1000 x 1200 mm mm (HxB)

Festverglasung:

Abmessung (Achsmasse der Fassadenprofile): ca. 1000 x 1800 mm mm (HxB)

Verglasung
Dreischeibenisolierverglasungen
Festverglasung mit VSG/Float/VSG

Oberfläche
verzinkter Stahl mit Nasslackfarbbeschichtung,
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Beschläge aus Edelstahl fein matt

3,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.3.2.3. **Einsatzelement Festverglasung + Dreh-Kipp-Fenster 1tlg. /PR 04 + PR05**
Wie Pos. 2.3.2.2. jedoch

Nordfassade

Dreh-Kipp:

Abmessung (Achsmasse der Fassadenprofile): ca. 1950 x 1690 mm mm (HxB)

Festverglasung:

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.3.2.3. Einsatzelement Festverglasung + Dreh-Kipp-Fenster 1tlg. /PR 04 + PR05*

Abmessung (Achsmasse der Fassadenprofile): ca. 1950 x
955 mm mm (HxB) und nach Knick

Abmessung (Achsmasse der Fassadenprofile): ca. 1950 x
1615 mm mm (HxB)

Verglasung
Dreischeibenisolierverglasungen
Festverglasung mit VSG/Float/VSG

Oberfläche
verzinkter Stahl mit Nasslackfarbbeschichtung,
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Beschläge aus Edelstahl fein matt

10,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.3.2.4. Einsatzelement Dreh-Kipp-Fenster 1tlg. /PR 04

Wie Pos. 2.3.2.1. jedoch

Westfassade

Abmessung (Achsmasse der Fassadenprofile): ca. 1950 x
1755 mm (HxB)

Verglasung
Dreischeibenisolierverglasungen
Festverglasung mit VSG/Float/VSG

Oberfläche
verzinkter Stahl mit Nasslackfarbbeschichtung,
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Beschläge aus Edelstahl fein matt

4,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.3.2.5. Einsatzelement Festverglasung + Dreh-Kipp-Fenster 1tlg. /PR03

Wie Pos. 2.3.2.2. jedoch

Westfassade

Dreh-Kipp:

Abmessung (Achsmasse der Fassadenprofile): ca. 950 x
1435 mm mm (HxB)

Festverglasung:

Abmessung (Achsmasse der Fassadenprofile): 2 x ca. 950 x
1435 mm mm (HxB)

Verglasung
Dreischeibenisolierverglasungen
Festverglasung mit VSG/Float/VSG

Oberfläche
verzinkter Stahl mit Nasslackfarbbeschichtung,
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.3.2.5. Einsatzelement Festverglasung + Dreh-Kipp-Fenster 1tlg. /PR03*

Beschläge aus Edelstahl fein matt

5,00 m2 EUR EUR

Summe Untertitel 2.3.2. Alu-Fensterelemente in Massivbau EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.3.3. Glasfassaden innen

Brandschutz-Alu-Glas-Rahmenkonstruktionen

2.3.3.1. Profilrahmentür Zugang Foyer/Umkleide EG EI30CS, 3-tlg, 1-flg, NA

Reinigen der Feuerschutz-Türanlage mit, als Alu-Glas-Rahmenkonstruktion, mehrteilig, aus beweglichen und festehenden Elemente, bestehend aus einer Rahmentür, einem Seitenteil, einem Oberlicht und einer Rahmenaufdopplung im Deckenbereich,

Zugangsbereich vom Foyer zur Umkleide im Erdgeschoss.

Türnummer: T.E.01.01_5

Konstruktion*:* Alu-Glas-Rahmenkonstruktion

Abmessung:
Gesamtbreite (Einbauöffnung): ca. 2,135m
Gesamthöhe: (von OK FFB bis UK Türsturz): ca. 2,61m
Gesamtfläche: 5,57qm

Verglasung/Ausfachung
1x Festverglasung Oberlicht, 1x Festverglasung Seitenteil und 1x Türflügelverglasung
aus Einscheibensicherheitsglas ESG-H als F30/G30-Brandschutz-Glas für die Innenanwendung
Verglasung teilweise mit Folienbeklebung

Oberfläche
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Farbe nach freier Wahl des AG

6,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.3.3.2. Profilrahmentür Zugang Foyer/Sammelumkl. EG EI30CS, 3-tlg, 1-flg, NA

Reinigen der Feuerschutz-Türanlage mit bauaufischtlicher Zulassung, als Alu-Glas-Rahmenkonstruktion, mehrteilig, aus beweglichen und festehenden Elemente, bestehend aus einer Rahmentür, einem Seitenteil, einem Oberlicht

Zugangsbereich zur Sammelumkleide im Erdgeschoss.

Türnummer: T.E.01.01_3

Konstruktion*:* Alu-Glas-Rahmenkonstruktion

Abmessung:
Gesamtbreite (Einbauöffnung): ca. 2,04m
Gesamthöhe: (von OK FFB bis UK Türsturz): ca. 2,61m
Gesamtfläche: 5,32qm

Verglasung/Ausfachung
1x Festverglasung Oberlicht, 1x Festverglasung Seitenteil und 1x Türflügelverglasung
aus Einscheibensicherheitsglas ESG-H als F30/G30-Brandschutz-Glas für die Innenanwendung
Verglasung teilweise mit Folienbeklebung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.3.3.2. Profilrahmentür Zugang Foyer/Sammelumkl. EG EI30CS, 3-tlg, 1-flg, NA*

Oberfläche
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Farbe nach freier Wahl des AG

6,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.3.3.3. Profilrahmentür Zugang Foyer/Restaurant EG EI30CS, 3-tlg, 1-flg

Reinigen der Feuerschutz-Türanlage mit bauaufischtlicher Zulassung, als Alu-Glas-Rahmenkonstruktion, mehrteilig, aus beweglichen und festehenden Elemente, bestehend aus einer Rahmentür, einem Seitenteil und einem Oberlicht,

Zugangsbereich vom Foyer zum Restaurant im Erdgeschoss.

Türnummer: T.E.01.04_1

Konstruktion*:* Alu-Glas-Rahmenkonstruktion

Abmessung:
Gesamtbreite (Einbauöffnung): ca. 2,08m
Gesamthöhe: (von OK FFB bis UK UZ): ca. 2,77m
Gesamtfläche: 5,76qm

Verglasung/Ausfachung
1x Festverglasung Oberlicht, 1x Festverglasung Seitenteil und 1x Türflügelverglasung
aus Einscheibensicherheitsglas ESG-H als F30/G30-Brandschutz-Glas für die Innenanwendung
Verglasung teilweise mit Folienbeklebung

Oberfläche
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Farbe nach freier Wahl des AG

6,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.3.3.4. Profilrahmentür Zugang Umkl./Sauna EG EI30CS, 2-tlg, 1-flg, NA

Reinigen der Feuerschutz-Türanlage mit bauaufischtlicher Zulassung, als Alu-Glas-Rahmenkonstruktion, mehrteilig, aus beweglichen und festehenden Elemente, bestehend aus einer Rahmentür, und einem Seitenteil,

Zugangsbereich von der Sammelumkleide zur Sauna im Erdgeschoss

Türnummer: T.S.07_8

Konstruktion*:* Alu-Glas-Rahmenkonstruktion

Abmessung:
Gesamtbreite (Einbauöffnung): ca. 2,04m
Gesamthöhe: (von OK FFB bis UK Türsturz): ca. 2,12m
Gesamtfläche: 4,33qm

Verglasung/Ausfachung
1x Türflügelverglasung
aus Einscheibensicherheitsglas ESG-H als F30/G30-Brandschutz-Glas für die Innenanwendung,
Verglasung teilweise mit Folienbeklebung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.3.3.4. Profilrahmentür Zugang Umkl./Sauna EG EI30CS, 2-tlg, 1-flg, NA*

Oberfläche
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Farbe nach freier Wahl des AG

5,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.3.3.5. Profilrahmentür Zugang Restaurant/Sauna EG EI30CS, 2-tlg, 1-flg

Reinigen der Feuerschutz-Türanlage mit bauaufischtlicher Zulassung, als Alu-Glas-Rahmenkonstruktion, mehrteilig, aus beweglichen und festehenden Elemente, bestehend aus einer Rahmentür und einem Seitenteil,

Zugangsbereich vom Restaurant zur Sauna im Erdgeschoss.

Türnummer: T.S.07_6

Konstruktion*:* Alu-Glas-Rahmenkonstruktion

Abmessung:
Gesamtbreite (Einbauöffnung): ca. 1,72m
Gesamthöhe: (von OK FFB bis UK Türsturz): ca. 2,12m
Gesamtfläche: 3,65qm

Verglasung/Ausfachung
1x Festverglasung Seitenteil und 1x Türflügelverglasung aus Einscheibensicherheitsglas ESG-H als F30/G30-Brandschutz-Glas für die Innenanwendung
Verglasung teilweise mit Folienbeklebung

Oberfläche
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Farbe nach freier Wahl des AG

4,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.3.3.6. Profilrahmentür Zugang Sauna/Badehalle EG EI30CS, 2-tlg, 1-flg, NA

Reinigen der Feuerschutz-Türanlage mit bauaufischtlicher Zulassung, als Alu-Glas-Rahmenkonstruktion, mehrteilig, aus beweglichen und festehenden Elemente, bestehend aus einer Rahmentür und einem Oberlicht

Zugangsbereich von der Badehalle zur Sauna im Erdgeschoss.

Türnummer: T.B.05_1

Konstruktion*:* Alu-Glas-Rahmenkonstruktion

Abmessung:
Gesamtbreite (Einbauöffnung): ca. 1,225m
Gesamthöhe: (von OK FFB bis UK Türsturz): ca. 2,57m
Gesamtfläche: 3,14qm

Verglasung/Ausfachung
1x Festverglasung Oberlicht und 1x Türflügelverglasung aus Einscheibensicherheitsglas ESG-H als F30/G30-Brandschutz-Glas für die Innenanwendung
Verglasung teilweise mit Folienbeklebung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.3.3.6. Profilrahmentür Zugang Sauna/Badehalle EG EI30CS, 2-tlg, 1-flg, NA*

Oberfläche
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung
Farbe nach freier Wahl des AG

4,00 m2 _____ EUR _____ EUR

Ganzglastüren mit Pendeltürbeschlag

2.3.3.7. Glastürelement 1flg Sanitär Damen / Herren
Reinigen der 1-flügeliger Ganzglastüre als Zugangstüre zu den WC-Vorräumen

Anzahl der Türen: 5 Stück
Türnummer: T.U.04_1, T.U.03_1, T.U.05_1, T.U.06.02_1, T.U.07.02_1

Konstruktion: Ganzglastürblatt mit Pendeltürbeschlag

Türbreite ca.0,90m (Rohbau)
Türhöhe ca. 2,12m (FFB bis Rohdecke bzw. Türsturz)
Gesamtfläche ca. **1,91qm**

Aufteilung / einzelne Feldgrößen (bxh):
Türe lichte Öffnung ca. 0,86 x 2,10m

Verglasung
Einfachglas matt satiniert mit ESG-H, ca. 10-12mm
Verglasung teilweise mit Folienbeklebung

Oberfläche
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung,

10,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.3.3.8. Glastürelement 2flg Duschen Damen / Herren
Reinigen der 2-flügeliger Ganzglastüre als Zugangstüre zu den Duschräumen

Anzahl der Türen: 4 Stück
Türnummer: T.U.02_1, T.U.02_2, T.U.03_2, T.U.03_3,

Konstruktion: Ganzglastürblatt, 2-flg. mit Pendeltürbeschlag

Fassadenbreite ca. 1,50m
Fassadenhöhe ca. 2,12m (FFB bis Türsturz Trockenbau)
Gesamtfläche ca. **3,10qm**

Aufteilung / einzelne Feldgrößen (bxh):
Türe 1 lichte Öffnung ca. 0,90 x 2,10m mit Stoßgriff
Türe 2 (Seitenteil) lichte Öffnung ca. 0,40 x 2,10m ohne Stoßgriff

Verglasung
Einfachglas matt satiniert mit ESG-H, ca. 10-12mm
Verglasung teilweise mit Folienbeklebung

Oberfläche
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.3.3.8. Glastürelement 2flg Duschen Damen / Herren*

13,00 m2 EUR EUR

Ganzglastrennwände mit Ganzglastüren und Aluzarge

2.3.3.9. Ganzglasfassade mit Türe 1flg Zugang Umkleide / Eingang

Reinigen der eingeschossigen Ganzglastrennwand mit 1-flügeliger Ganzglastüre

Türnummer: T.E.01.04_2

Konstruktion: Selbsttragende, 2-seitig horizontal gehaltene Ganzglastrennwand mit Edelstahl- und Aluminium-U-Profilen und mit vertikalen Ganzglasfugen,
Ganzglastürblatt mit Alu-Blockzarge und 3-seitig umlaufender Lippendichtung

Fassadenverlauf im Grundriss linear, Länge ca. 2,08m
Fassadenhöhe ca. 3,32m (FFB bis Rohdecke)
sichtbare Fassadenhöhe ca. 2,77m (FFB bis abgeh. Decke)

Gesamtfläche ca. **5,76qm**

Aufteilung / einzelne Feldgrößen (bxh):
1 Feld ca. 0,98 x 2,77m (Seitenfeld bis Türe)
Türe lichte Öffnung mind. 1,00 x 2,20m
Oberlicht über Türe ca. 1,00 x 0,70m

Verglasung
Einfachglas klar mit ESG-H, ca. 10mm

Oberfläche
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung, Edelstahl fein matt

6,00 m2 EUR EUR

2.3.3.10. Ganzglasfassade mit Türen 1flg/2flg Zugang Restaurant

Reinigen der eingeschossigen Ganzglastrennwand mit 1-flügeliger und 2-flügeliger Ganzglastüre

Türnummer 1-flg.: T.G.01.01_4
Türnummer 2-flg.: T.G.01.01_3

Konstruktion: Selbsttragende, 2-seitig horizontal gehaltene Ganzglastrennwand mit Edelstahl- und Aluminium-U-Profilen und mit vertikalen Ganzglasfugen,
Ganzglastürblatt mit Alu-Blockzarge und 3-seitig umlaufender Lippendichtung

Fassadenverlauf im Grundriß linear, Länge ca. 8,145m
Fassadenhöhe 1 ca. 2,46m (FFB bis Rohdecke/Unterzug)
Fassadenhöhe 2 ca. 2,80m (FFB bis Rohdecke/Unterzug)
Einzellänge Fassade 1 ca. 2,82m
Einzellänge Fassade 2 ca. 5,325m
Gesamtfläche (sichtbar) ca. **22qm**

Aufteilung / einzelne Feldgrößen (bxh):

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.3.3.10. Ganzglasfassade mit Türen 1flg/2flg Zugang Restaurant*

1 Feld ca. 1,175 x 2,80m (Seitenfeld bis Türe 2flg.)
(Feld 1 mit einer Ausklinkung 40 x 150mm (bxh) oben zum bauseitigen Stahl-Unterzug)
Türe lichte Öffnung mind. 1,825 x 2,12m
Oberlicht über Türe ca. 1,875 x 0,68m
1 Feld ca. 1,175 x 2,80m
1 Feld ca. 1,15 x 2,80m
1 Feld ca. 1,035 x 2,45m
Türe lichte Öffnung mind. 0,90 x 2,12m
Oberlicht über Türe ca. 0,97 x 0,345m
1 Feld ca. 0,885 x 2,45m

Verglasung
Einfachglas klar mit ESG-H, ca. 10mm
Verglasung teilweise mit großflächiger Folienbeklebung

Oberfläche
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung, Edelstahl fein matt

22,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.3.3.11. Glastürelement 1flg Zugang Sauna / Badehalle, NA
Reinigen der 1-flügeligen Ganzglastüre mit Aluminium-Blockzarge am Zugang Sauna von der Badehalle

Türnummer: T.B.05_2

Konstruktion:
Ganzglastürblatt mit Alu-Blockzarge und 3-seitig umlaufender Lippendichtung

Türbreite ca.1,01m (Rohbau)
Türhöhe ca. 2,12m (FFB bis Türsturz)
Fußbodenaufbau ca. 0,08m
Gesamtfläche (sichtbar) ca. **2,14qm**

Aufteilung / einzelne Feldgrößen (bxh):
Türe lichte Öffnung ca. 0,87 x 2,10m

Verglasung
Einfachglas matt satiniert mit ESG-H, ca. 10mm

Oberfläche
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung, Edelstahl fein matt

3,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.3.3.12. Glastürelement 1flg Zugang Duschen Sauna
Reinigen der 1-flügelige Ganzglastüre mit Aluminium-Blockzarge am Zugang zu den Duschen im Saunabereich

Anzahl der Türen: 2 Stück
Türnummer: T.S.05.02_1, T.S.06.02_1

Konstruktion:
Ganzglastürblatt mit Alu-Blockzarge und 3-seitig umlaufender Lippendichtung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.3.3.12. Glastürelement 1flg Zugang Duschen Sauna*

Türbreite ca.1,01m (Rohbau)
Türhöhe ca. 2,12m (FFB bis Türsturz)
Fußbodenaufbau ca. 0,08m bzw. 0,18m
Gesamtfläche (sichtbar) ca. **2,14qm**

Aufteilung / einzelne Feldgrößen (bxh):
Türe lichte Öffnung ca. 0,87 x 2,10m

Verglasung
Einfachglas matt satiniert mit ESG-H, ca. 10mm

Oberfläche
Aluminium mit Voranodisation und Pulverfarbbeschichtung,
Edelstahl fein matt

5,00 m2 _____ EUR _____ EUR

Summe Untertitel 2.3.3. Glasfassaden innen **EUR**

Summe Titel 2.3. Glasfassaden **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Titel 2.4. Becken

Hinweis Baufeinreinigung Becken

In die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen ist folgendes einzukalkulieren:

Erstellung, Vorhaltung und Abbau der erforderlichen Rüstung wie Rollgerüste, Steiger etc., mit Gummibereifung, einschl. entsprechenden Schutz der überfahrenen Flächen.

Reinigung durch nasses Wischen einschl. evtl. Einsatz eines Zementschleierentferners, auf die elastischen Verfugungen ist besonders Rücksicht nehmen. Die Reinigungs- und Pflegevorschriften des Fliesen-Herstellers sind zu beachten.

Die Rutschfestigkeit muß gemäß DGUV-Vorschriften und der amtlichen Aufsichtsbehörde vollständig erhalten bleiben!

genaue Beschreibung s. ZTV "Baureinigungsarbeiten"

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.4.1. Innenbecken

2.4.1.1. Tauchbecken

Reinigen des Warmaußenbeckens Therme

Becken im Grundriß trapezförmig,kreisförmigen Sprudelgrotte in der Beckenmitte, ansonsten mit linearen Aussenkonturen, Beckenboden nach unten versetzt zum umgebenden gepflasterten Beckenumgang

Wasserfläche: ca. 5qm
Beckentiefe: ca. 1,00m
Beckenwände: ca. 9qm
Beckenumfang: ca. 11lfdm

Belag an Boden und Wand aus Mosaik-Steinzeugfliesen mit zementären, hochdichten Fugen
Fliesenformat Boden: ca. 100x100mm, 50x50mm
Rutschhemmung: R 10 / Trittsicherheit: B
Fliesenformat Wände: ca. 50x50mm

einschließlich
- Liegepodest mit 10 integrierten Sprudelliegen
- Nackenduschen entlang der Beckenwand
- Sprudelgrotte innerhalb Becken
- Zugang mit zwei linearer, parallelogrammförmiger Treppen, Stufenbreite: ca. 2,60m
mit 8 STG ca. 16,6/30,0cm,
- alle Einbauten wie Scheinwerfer, etc.

Rinne: System Wiesbaden mit hochliegender Überflutungskante (Rinne in sep. Pos.)

Abrechnung erfolgt über die Boden-, Wand- und Deckenfläche

20,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.4.1.2. Wiesbadener Rinne Tauchbecken

Reinigen von Beckenkopf mit großer Wiesbadener Rinne für hochliegenden Wasserspiegel, innerhalb den Umfassungswänden des Tauchbeckens Innenbereich

überfliester Wiesbadener Rinnenstein aus Mosaik-Steinzeugfliesen gemäß Wandbelag Pos. 2.4.1.1. mit Reaktionsharz- Fugenmörtel

incl. Reinigung des aufrollbaren Abdeckrostes aus Kunststoff-Vollprofil mit querliegenden Roststäben, Abmessungen: ca. 300 x 25mm (bxh), Trittsicherheitsgruppe C (Prägung)

Abrechnung nach Länge (lfdm) der Rinnen

12,00 lfdm _____ EUR _____ EUR

Summe Untertitel 2.4.1. Innenbecken **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.4.2. Außenbecken

2.4.2.1. Warmaußenbecken Therme

Reinigen des Warmaußenbeckens Therme

Becken im Grundriß trapezförmig,kreisförmigen Sprudelgrotte in der Beckenmitte, ansonsten mit linearen Aussenkonturen, Beckenboden nach unten versetzt zum umgebenden gepflasterten Beckenumgang

Wasserfläche: ca. 182qm
Beckentiefe: ca. 1,20 - 1,35m
Beckenwände: ca. 128qm
Beckenumfang: ca. 53lfdm

Belag an Boden und Wand aus Mosaik-Steinzeugfliesen mit zementären, hochdichten Fugen
Fliesenformat Boden: ca. 100x100mm, 50x50mm
Rutschhemmung: R 10 / Trittsicherheit: B
Fliesenformat Wände: ca. 25x25mm, 50x50mm

einschließlich
- Liegepodest mit 10 integrierten Sprudelliegen
- Nackenduschen entlang der Beckenwand
- Sprudelgrotte innerhalb Becken
- Zugang mit zwei linearer, parallelogrammförmiger Treppen, Stufenbreite: ca. 2,60m
mit 8 STG ca. 16,6/30,0cm,
- alle Einbauten wie Scheinwerfer, etc.

Rinne: System Wiesbaden mit hochliegender Überflutungskante (Rinne in sep. Pos.)

Abrechnung erfolgt über die Boden-, Wand- und Deckenfläche

300,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.4.2.2. Wiesbadener Rinne Außenbecken

Reinigen von Beckenkopf mit großer Wiesbadener Rinne für hochliegenden Wasserspiegel, innerhalb den Umfassungswänden des Außenbeckens

überfliester Wiesbadener Rinnenstein aus Mosaik-Steinzeugfliesen gemäß Wandbelag Pos. 2.4.2.1. mit Reaktionsharz- Fugenmörtel

incl. Reinigung des aufrollbaren Abdeckrostes aus Kunststoff-Vollprofil mit querliegenden Roststäben, Abmessungen: ca. 300 x 25mm (bxh), Trittsicherheitsgruppe C (Prägung)

Abrechnung nach Länge (lfdm) der Rinnen

56,00 lfdm _____ EUR _____ EUR

Summe Untertitel 2.4.2. Außenbecken **EUR**

Summe Titel 2.4. Becken **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Titel 2.5. Wand- und Bodenbeläge

Untertitel 2.5.1. Bodenbeläge, Rinnen

Hinweis Baufeinreinigung geflieste Böden

In die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen ist folgendes einzukalkulieren:

Reinigung durch nasses Wischen einschl. evtl. Einsatz eines Zementschleierentferners, auf die elastischen Verfugungen ist besonders Rücksicht nehmen. Die Reinigungs- und Pflegevorschriften des Fliesen-Herstellers sind zu beachten.

Die Rutschfestigkeit muß gemäß DGUV-Vorschriften und der amtlichen Aufsichtsbehörde vollständig erhalten bleiben!

genaue Beschreibung s. ZTV "Baureinigungsarbeiten"

2.5.1.1. Bodenfliesen unglasiert R10/A EG und UG

Reinigen von Böden mit Belag aus unglasierten Feinsteinzeugfliesen mit zementären, hochdichten Fugen in den Personalräumen

Rutschhemmung Bewertungsgruppe R 10/B

461,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.5.1.2. Bodenfliesen unglasiert R11/B

Reinigen von Böden mit Belag aus unglasierten Feinsteinzeugfliesen mit zementären, hochdichten Fugen an den Beckenumgängen, in den Sanitärräumen, Saunen, Küchenlager etc.

Rutschhemmung Bewertungsgruppe R 11/B

915,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.5.1.3. Bodenfliesen Glasmosaik

Reinigen von Böden mit Belag aus Glasmosaikfliesen 2x2cm mit Reaktionsharz-Fugenmörtel, Rutschhemmung Bewertungsgruppe C, im Bereich der Fußwärembecken Sauna

keine maschinelle Reinigung der Böden in Glasmosaik

25,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.5.1.4. Küche Bodenfliesen unglasiert R12/V4

Reinigen von Böden mit Belag aus unglasierten Feinsteinzeugfliesen mit Reaktionsharz-Fugenmörtel in der Küche

Rutschhemmung Bewertungsgruppe R 12/V 4

55,00 m2 _____ EUR _____ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

2.5.1.5. Bodenrinnen

Reinigen von Bodenrinnen mit glasierten Fliesen mit zementären, hochdichten Fugen

Bekleidungshöhe bis ca. 100mm (Rinnengefälle)
Rinnenbreite ca. 150mm

incl. Reinigung des aufrollbaren Abdeckrostes aus Kunststoff-Vollprofil mit querliegenden Roststäben, Abmessungen: ca. 150 x 25mm (bxh), Trittsicherheitsgruppe C (Prägung)

insgesamt 9 Einzelrinnen in Umkleide, Länge ca. 2,00m bis 5,80m, 1 Einzelrinne im Kaltwasserbereich 2.OG ca. 4,5m

Abrechnung nach Länge (lfdm) der Rinnen

50,00 lfdm _____ EUR _____ EUR

2.5.1.6. Schmutzfangmatte Windfang Foyer

Reinigen von aufrollbaren Eingangsmatten

Trägerprofil aus Aluminium mit unterseitigem Gummiprofil, Verbindungen der Trägerprofile aus kunststoffummantelten, verzinkten Stahlseilen, Abstandhalter aus Gummi.
Einlage: Ripseinlagen; Rutschsicherheit R 11
Mattenhöhe: 22mm

Breite: ca. 5,85m, Gehtiefe: ca. 2,70m
im Grundriss trapezförmig (75°/117°)
Fläche ca. 16qm

Reinigen durch Saugen und Nasswischen der darunterliegenden gefliesten Auffangwanne.

1,00 St _____ EUR _____ EUR

2.5.1.7. Fliesensockel

Reinigen von Sockelfliesen aus unglasierten Feinsteinzeugfliesen mit zementären Fugen in Personalräumen

Sockelhöhe ca. 15cm

480,00 lfdm _____ EUR _____ EUR

2.5.1.8. Spindsockel 19

Reinigen von Sockelaufkantungen unter den Spinden aus unglasierten Feinsteinzeugfliesen mit zementären, hochdichten Fugen

Sockelhöhe ca. 19cm

125,00 lfdm _____ EUR _____ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

2.5.1.9. Spindsockel 41
Reinigen von Sockelaufkantungen unter den Spinden aus unglasierten Feinsteinzeugfliesen mit zementären, hochdichten Fugen

Sockelhöhe ca. 19cm

41,00 lfdm _____ EUR _____ EUR

2.5.1.10. Küche Sockel
Reinigen von Hohlkehlsockelfliesen aus unglasierten Feinsteinzeugfliesen mit Reaktionsharz-Fugenmörtel

Sockelhöhe ca. 10cm

50,00 lfdm _____ EUR _____ EUR

2.5.1.11. Treppe Restaurant
Reinigen von gewinkelten Treppenläufen im Restaurant zwischen EG und OG

mit Belag aus unglasierten Feinsteinzeugfliesen mit zementären, hochdichten Fugen
Auftritte Rutschhemmung Bewertungsgruppe R 11/B

2 Läufe mit 4 und 19 Stufen pro Lauf,
insge. 23 STG: 18,0/29cm
Treppenbreite ca. 120cm

Einschl. Reinigen des beidseitigen Geländers

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.5.1.12. Treppenläufe Treppenhaus Technik
Reinigen von gegenläufigen geraden Treppenläufen im Restaurant zwischen Technik UG und EG

mit Belag aus unglasierten Feinsteinzeugfliesen mit zementären, hochdichten Fugen
Auftritte Rutschhemmung Bewertungsgruppe R 11/B

Einschl. Reinigen des Zwischenpodestes, ca. 2,50x2,50m

2 Läufe mit 10 Stufen pro Lauf,
insge. 20 STG: 18,4/28cm
Treppenbreite ca. 100cm

1,00 St _____ EUR _____ EUR

2.5.1.13. Böden mit staubbind. Anstrich Technikbereich
Reinigen von Böden im Technikbereich

Böden mit staubbindendem Anstrich (2-komp. wasserdampfdiffusionsfähiger Epoxi-Anstrich)

einschl. Hohlkehlsockel, Höhe 15cm

Oberfläche reinigen durch Abkehren und Nasswischen

375,00 m2 _____ EUR _____ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Summe Untertitel 2.5.1. Bodenbeläge, Rinnen **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.5.2. Wandbelag mit Fliesen

Hinweis Baufeinreinigung geflieste Wände

In die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen ist folgendes einzukalkulieren:

Erstellung, Vorhaltung und Abbau der erforderlichen Rüstung wie Rollgerüste, Steiger etc., mit Gummibereifung, einschl. entsprechenden Schutz der überfahrenen Flächen.

Reinigung durch nasses Wischen einschl. evtl. Einsatz eines Zementschleierentferners, auf die elastischen Verfugungen ist besonders Rücksicht nehmen. Die Reinigungs- und Pflegevorschriften des Fliesen-Herstellers sind zu beachten.

genaue Beschreibung s. ZTV "Baureinigungsarbeiten"

2.5.2.1. Fliesen Wände Personalräume UG

Reinigen von Wandbelägen aus glasierten Steinzeugfliesen mit zementären, hochdichten Fugen in den Personal-/Sanitärräumen im UG

Fliesenhöhe: ca. 3,40m ab FFB (ohne abgeh. Decke)

70,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.5.2.2. Fliesen Wände Sanitärräume, Restaurant

Reinigen von Wandbelägen aus unglasierten durchgefärbten Steinzeugfliesen mit zementären, hochdichten Fugen in den Sanitärräumen

Fliesenhöhe: ca. 2,50m bis 3,00m ab FFB (bis abgeh. Decke)

410,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.5.2.3. Fliesen Wände Duschbereich Bad

Reinigen von Wandbelägen aus runden Steinzeugmosaikfliesen und glasierten Steinzeugfliesen mit Reaktionsharz-Fugenmörtel im Duschbereich

Fliesenhöhe: ca. 2,50m ab FFB

105,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.5.2.4. Fliesen Wände Abkühlbereiche Sauna

Reinigen von Wandbelägen aus Glasmosaikfliesen 2x2cm mit zementären, hochdichten Fugen in den Abkühlbereichen Sauna, Wände senkrecht und im Grundriss teilweise gerundet

Fliesenhöhe: ca. 2,60 und 2,85m ab FFB (bis abgeh. Decke)

75,00 m2 _____ EUR _____ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

2.5.2.5. Fliesen Wände Küche

Reinigen von Wandbelägen aus glasierten Steinzeugfliesen mit Reaktionsharz-Fugenmörtel in Küche, Zugangsbereich und Lager Küche

Fliesenhöhe: ca. 2,50m ab FFB (bis abgeh. Decke)

85,00 m2 EUR EUR

Summe Untertitel 2.5.2. Wandbelag mit Fliesen EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.5.3. geflieste Sonderbauteile

Hinweis Baufeinreinigung geflieste Sonderbauteile

In die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen ist folgendes einzukalkulieren:

Reinigung durch nasses Wischen einschl. evtl. Einsatz eines Zementschleierentferners, auf die elastischen Verfugungen ist besonders Rücksicht nehmen. Die Reinigungs- und Pflegevorschriften des Fliesen-Herstellers sind zu beachten.

Die Rutschfestigkeit muß gemäß DGUV-Vorschriften und der amtlichen Aufsichtsbehörde vollständig erhalten bleiben!

genaue Beschreibung s. ZTV "Baureinigungsarbeiten"

2.5.3.1. Sitzbank Fußwärmebecken

Reinigen der Sitzbank und Stütze mit Fußbecken vor Dampfbad Saunabereich

mit Belag aus Glasmosaikfliesen 20x20mm mit Reaktionsharz-Fugenmörtel, Rutschhemmung Bewertungsgruppe C

Flächen senkrecht, waagrecht, geneigt und gerundet

Freiform (nierenförmig) mit 8 Bögen, Bogenlängen von 0,26 - 2,57m, Radien von 0,15 - 2,655m

Länge (Umfang): ca. 6,365lfdm
Gesamthöhe: ca. 45cm
Gesamttiefe: ca. 1,50m
Gesamtlänge: ca. 2,60m
Sitztiefe: varriert
Sitzhöhe ab FFB: ca. 45cm
Neigung Sockel: ca. 13°– zur Lotrechten

Kanten-/Kehlradius: ca. 20-30mm

Gesamtfläche ca. 8qm

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

Summe Untertitel 2.5.3. geflieste Sonderbauteile **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.5.4. Sonstige Wände (nicht gefliest)

Hinweis Baufeinreinigung nicht geflieste Wände

In die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen ist folgendes einzukalkulieren:

Erstellung, Vorhaltung und Abbau der erforderlichen Rüstung wie Rollgerüste, Steiger etc., mit Gummibereifung, einschl. entsprechenden Schutz der überfahrenen Flächen. Die Erschwernis für hohe Wände ist als besondere Leistung in die Reinigungspositionen einzukalkulieren (die jew. Höhen sind in den einzelnen Beschreibungen angegeben)

Reinigen durch gründliches Abfegen, leichte Verschmutzungen wie Bleistiftstriche schonend und fleckfrei entfernen und Absaugen

genaue Beschreibung s. ZTV "Baureinigungsarbeiten"

2.5.4.1. Wände gestrichen

Reinigen von Trockenbauwänden, Stahlbeton- und KS-Mauerwerkswände mit weißem Anstrich samt Laibungen etc.

Arbeitshöhe bis 3,20m

300,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.5.4.2. Wand-Holzschindelbekleidungen, bis 3,00m

Reinigen von Wand-Holzschindelbekleidungen im Foyer, Restaurant, Flure, Sauna etc.

Schindeln aus Vollholz Weißtanne, Oberfläche geholbelt

Einzelflächen ca. 15qm bis 40qm,
Arbeitshöhe: ca. 2,60m bis 3,00m ab FFB (bis abgeh. Decke)

300,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.5.4.3. runde Sichtbetonstützen, 1-geschossig

Reinigen von runden Sichtbetonstützen

Stützendurchmesser ca. 250mm bis 350mm

Arbeitshöhe bis ca. 3,60m

5,00 St _____ EUR _____ EUR

2.5.4.4. runde Stahlstützen, 1-geschossig, bis 3,60m

Reinigen von runden duplexbeschichteten Stahlstützen im EG

Stützendurchmesser ca. 110mm bis 220mm

Arbeitshöhe bis ca. 3,60m

5,00 St _____ EUR _____ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Summe Untertitel 2.5.4. Sonstige Wände (nicht gefliest) **EUR**

Summe Titel 2.5. Wand- und Bodenbeläge **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Titel 2.6. Innenausstattung

Untertitel 2.6.1. Türen und Tore

2.6.1.1. Stahltüren

Reinigen von 1- oder 2-flügeligen Stahlinnentüren als Brandschutz- oder Mehrzwecktüren, mit beschichteten Metalltürblättern und Stahlzargen

Türgrößen (lichtes Rohbaumaß):
Breite ca. 1,01m bis 2,10m
Höhe ca. 2,26m

einschl. aller dazugehörigen Beschläge wie Obertürschließer, Schloßkasten und Drückergarnituren aus Edelstahl, einschl. Entfernen von Schutzfolien und Etiketten

Reinigung der Türflächen beidseitig, einschl. aller Kanten, Laibungen und Rahmen
abgerechnet wird nach Stück

15,00 St _____ EUR _____ EUR

2.6.1.2. Schichtstoffkunststofftüren

Reinigen von 1-flügeligen Feuchtraumtüren als Kunststofftüren mit HPL-Beschichtung und beschichteten Stahlzargen

Türgrößen (lichtes Rohbaumaß):
Breite ca. 0,88m bis 1,38m
Höhe ca. 2,13m

einschl. aller dazugehörigen Beschläge wie Obertürschließer, Schloßkasten und Drückergarnituren aus Edelstahl, einschl. Entfernen von Schutzfolien und Etiketten

Reinigung der Türflächen beidseitig, einschl. aller Kanten, Laibungen und Rahmen
abgerechnet wird nach Stück

33,00 St _____ EUR _____ EUR

Summe Untertitel 2.6.1. Türen und Tore **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.6.2. Sanitärräume

Ausstattung WC- und Duschräume
Dusch- und WC-Räume bestehend aus

WC-Trennwände aus HPL-Sandwichelementen mit keramischen Siebdruck, mit zurückspringender Tragkonstruktion aus Aluminiumprofilen und Stützfüßen OK 2,00m über FFB mit Bodenfreiheit

WC-Sitze aus Sanitär-Porzellan, mit Klobrille und Deckel einschl. der Versorgungs- und Ablaufarmaturen, WC-Zubehör wie Spülkastenabdeckplatten, Papierrollenhalter, Bürstenhaltergarnitur, Abfallbehälter, Kleiderhaken

Schamwände an den Urinalen aus HPL-Vollkern, mittels punktuellen Aluminiumklemmen an Wand

Urinalbecken aus Sanitär-Porzellan einschl. der Versorgungs- und Ablaufarmaturen

Duschtrennwände aus HPL-Vollkern mit keramischen Siebdruck, mittels punktuellen Aluminiumklemmen an Wand und im vorderen Bereich über Klemmfuß befestigt, OK 2,00m über FFB mit Bodenfreiheit 0,15m

oder

massive geflieste wandhängende Duschtrennwänden mit Glastüren, OK 1,80m ab OK FFB, UK 0,50m ab OK FBB

Duscharmaturen mit Einhebel-Brausebattereie und feststehender Brausenkopf, Seifenablage, Handtuchhaken etc.

Waschtisch im Vorraum aus Mineralwerkstoff oder einzelne Waschbecken aus Sanitärkeramik gemäß Pos.beschrieb, einschl. der Versorgungs- und Ablaufarmaturen, Blenden, Kristallspiegel, Seifenspender, Papierhandtuchspender, Abfallbehälter etc.

Fliesenbeläge (Wand und Boden), Bodenabläufe und Ablageregale nach gesonderte Positionen

einschließlich Entfernen von Schutzfolien und Etiketten

BEREICH BAD

2.6.2.1. Sanitärraum Damen Bad EG
Reinigen des Sanitärraumes Damen mit vorstehender Ausstattung

Grundfläche: ca. 43,60qm

Anzahl von Duschplätzen: 13
Anzahl Duschtrennwände massiv gefliest: 8

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.6.2.1. Sanitärraum Damen Bad EG*

Anzahl von WC-Kabinen: 3
Anzahl von WC-Sitzen: 3

Waschtisch aus Mineralwerkstoff mit 2 Beckenmulden,
Wandspiegel, Länge ca. 3,90m im Vorraum WC

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.2.2. Sanitärraum Herren EG

Reinigen des Sanitärraumes Herren mit vorstehender Ausstattung

Grundfläche: ca. 43,60qm

Anzahl von Duschplätzen: 13
Anzahl Duschtrennwände massiv gefliest: 8

Anzahl von WC-Kabinen: 1
Anzahl von WC-Sitzen: 1
Anzahl von Urinalen: 2
Anzahl Schamwände zwischen den Urinalen: 2

Waschtisch aus Mineralwerkstoff mit 1 Beckenmulde,
Wandspiegel, Länge ca. 1,43m im Vorraum WC

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.2.3. Sanitärraum Behinderten Bad EG

Reinigen des WCs mit Dusche für Behinderte mit der nachfolgenden Ausstattung

Grundfläche: ca. 7,63qm

- Wandtiefspülklosett mit Spülkasten, Abdeckplatte und Klosettsitz einschl. der Versorgungs- und Ablaufarmaturen einschl. WC-Zubehör wie Haltegriffe, Papierrollenhalter, Bürstenhaltergarnitur, etc.
- Waschbecken aus Sanitärporzellan, einschl. der Versorgungs- und Ablaufarmaturen, Kristallspiegel, Seifenspender, Papierhandtuchspender, Abfallbehälter, Kleiderhaken, etc.
- Dusche mit Einhebel-Brausebatterie, Duschhandlauf, Handbrause mit Brauseschlauch, Duschklappsitz, Haltegriffe, etc.
- Wickeltisch

Fliesenbeläge und Bodenabläufe nach gesonderte Positionen

einschließlich Entfernen von Schutzfolien und Etiketten

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

2.6.2.4. WC-Damen Bad EG

Reinigen des WC-Raumes Damen mit vorstehender Ausstattung

Grundfläche: ca. 6,89qm

Anzahl von WC-Kabinen: 2
Anzahl von WC-Sitzen: 2

Waschtisch aus Mineralwerkstoff mit 1 Beckenmulde, Wandspiegel, Länge ca. 1,60m im Vorraum WC

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

BEREICH SAUNA

2.6.2.5. WC-Damen Sauna

Reinigen des WC-Raumes Damen mit vorstehender Ausstattung

Grundfläche: ca. 9,56qm

Anzahl von WC-Kabinen: 2
Anzahl von WC-Sitzen: 2

Waschtisch aus Mineralwerkstoff mit 1 Beckenmulde, Wandspiegel, Länge ca. 2,33m im Vorraum WC

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.2.6. WC-Herren Sauna

Reinigen des WC-Raumes Herren mit vorstehender Ausstattung

Grundfläche: ca. 9,06qm

Anzahl von WC-Kabinen: 1
Anzahl von WC-Sitzen: 1
Anzahl von Urinal: 1
Anzahl Schamwände: 1

Waschtisch aus Mineralwerkstoff mit 1 Beckenmulde, Wandspiegel, Länge ca. 2,21m im Vorraum WC

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.2.7. WC/DU Behinderten Sauna

Reinigen des WCs mit Dusche für Behinderte mit der nachfolgenden Ausstattung

Grundfläche: ca. 7,87qm

- Wandtiefspülklosett mit Spülkasten, Abdeckplatte und Klosettsitz einschl. der Versorgungs- und Ablaufarmaturen einschl. WC-Zubehör wie Haltegriffe, Papierrollenhalter, Bürstenhaltergarnitur, etc.
- Waschbecken aus Sanitärporzellan, einschl. der Versorgungs- und Ablaufarmaturen, Kristallspiegel, Seifenspender, Papierhandtuchspender, Abfallbehälter, Kleiderhaken, etc.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.6.2.7. WC/DU Behinderten Sauna*

- Dusche mit Einhebel-Brausebatterie, Duschhandlauf, Handbrause mit Brauseschlauch, Duschklappsitz, Haltegriffe, etc.

Fliesenbeläge und Bodenabläufe nach gesonderte Positionen

einschließlich Entfernen von Schutzfolien und Etiketten

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.2.8. Sanitärraum Damen Sauna

Reinigen des Sanitärraumes Damen mit vorstehender Ausstattung

Grundfläche: ca. 3,57qm

Anzahl von Duschplätzen: 2
Anzahl Duschtrennwände: 1

Einschl. Haken und Ablagen

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.2.9. Sanitärraum Herren Sauna

Reinigen des Sanitärraumes Damen mit vorstehender Ausstattung

Grundfläche: ca. 3,45qm

Anzahl von Duschplätzen: 2
Anzahl Duschtrennwände: 1

Einschl. Haken und Ablagen

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.2.10. Duschen im Kaltduschbereich Sauna

Reinigen der verschiedenen Duschen im Kaltduschbereich mit vorstehender Ausstattung

Grundfläche: ca. 10,22qm

Anzahl von Duschplätzen: 2

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.2.11. Erlebnisduschen Sauna

Reinigen der verschiedenen Duschen im Bereich Erlebnisduschen mit vorstehender Ausstattung

Grundfläche: ca. 10,22qm

1 Regenbrause
1 Eimerdusche
1 Schwallbrause
1 Kneippbatterie

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

2.6.2.12. Reinigen von Fußwaschbecken
Reinigen von 1 Paar Fußwaschbecken aus Sanitär-Porzellan im Saunabereich, sowie zugehöriger stehender Armatur

2,00 St _____ EUR _____ EUR

BEREICH FOYER

2.6.2.13. WC Damen und Herren Foyer
Reinigen des WC-Raumes Damen mit vorstehender Ausstattung

Grundfläche: ca. 11,43qm (3,24 + 4,98 + 3,21qm)

Anzahl von WC-Sitzen: 2
Anzahl von Urinalen: 1

Waschtisch aus Mineralwerkstoff mit 2 Beckenmulden, Länge ca. 2,455m im Vorraum WC

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.2.14. WC Behinderten Foyer
Reinigen des WCs mit Dusche für Behinderte mit der nachfolgenden Ausstattung

Grundfläche: ca. 6,29qm

- Wandtiefspülklosett mit Spülkasten, Abdeckplatte und Klosettsitz einschl. der Versorgungs- und Ablaufarmaturen einschl. WC-Zubehör wie Haltegriffe, Papierrollenhalter, Bürstenhaltergarnitur, etc.
- Waschbecken aus Sanitärporzellan, einschl. der Versorgungs- und Ablaufarmaturen, Kristallspiegel, Seifenspender, Papierhandtuchspender, Abfallbehälter, Kleiderhaken, etc.

Fliesenbeläge und Bodenabläufe nach gesonderte Positionen

einschließlich Entfernen von Schutzfolien und Etiketten

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

Personalbereich UG

2.6.2.15. WC-Pers. Kü Da
Reinigen der Sanitärgegenstände für 1 WC, innerhalb der Küchenpersonalumkleide Damen mit vorstehender Ausstattung

Grundfläche: ca. 2,62qm

Anzahl von WC-Sitzen: 1

1 Waschbecken aus Sanitärkeramik

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

2.6.2.16. WC-Pers. Kü He

Reinigen der Sanitärgegenstände für 1 WC, innerhalb der Küchenpersonalumkleide Herren mit vorstehender Ausstattung

Grundfläche: ca. 2,29qm

Anzahl von WC-Sitzen: 1

1 Waschbecken aus Sanitärkeramik

1,00 Psch EUR EUR

2.6.2.17. WC-Pers. Bad Da/He

Reinigen der Sanitärgegenstände für 2 WCs, innerhalb der Personalumkleide Damen und Herren mit vorstehender Ausstattung

Grundfläche: ca. 6,56qm

Anzahl von WC-Sitzen: 2
Anzahl Wandspiegel: 1

1 Waschbecken aus Sanitärkeramik

1,00 Psch EUR EUR

Putz-/Technikräume

2.6.2.18. HWB/AB-Becken

Reinigen von Handwaschbecken aus Sanitärkeramik oder Ausgußbecken, teilweise kombiniert, in Technikräumen, Putzräumen, Lagerräumen etc.

Abrechnung pro Stück Becken

10,00 St EUR EUR

Summe Untertitel 2.6.2. Sanitärräume EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.6.3. Saunen, Dampfbad

2.6.3.1. Biosauna

Reinigen der Biosauna im Saunabereich EG

Kabineninnenmaße:

Breite:	ca. 3,14m
Länge:	ca. 2,85m
Lichte Raumhöhe:	ca. 2,59m
Nutzfläche:	ca. 9,93m²
Sitzhöhen (2-stufig):	ca. 45cm + 90cm

Tür mit Glasfront:
selbsttragende, 2-seitig horizontal gehaltene Ganzglasfront, im Grundriß linear, ca. 1,85m, mit integrierter Ganzglastüre

Innenverkleidung Wände und Decken:
großflächige Echtholz-Furnierpaneele in Fichte/Tanne, d mind. 13mm, Breite mind. 1,565m, kabinenhoch, mit ausgestanzten Elementen in Tropfen- und Runder-Form, gemäß Zeichnung Architekt.
Dahinter Luftraum für Beleuchtung mit anschließender Rückwand aus Echtholz-Funrierpaneelen in Fichte/Tanne.

Liegeneinrichtung:
im Grundriss linear, 2-stufige Liege- und Sitzeinrichtung, auf Gehrung geschnittene Liegen aus ast- und splintfreiem Weichholz Holzart Abachi, Brettbreite ca. 6cm, Kanten abgerundet, Stirnseitig ein Brett mit Bretthöhe von ca. 15cm, belastbar bis zu 200kg pro lfm, Blenden zwischen den Liegen verschraubt, Liegen herausnehmbar. Stabiler Unterbau aus Fichtenholz, verzapft und verleimt. Sämtliche Verschraubungen erfolgen unsichtbar von der Gegenseite.
Sitzhöhen/-tiefen ca. 45/70cm + 92,5/70cm

Rückenlehnen
Die Rückenlehnen zur Schonung der Wandverkleidung vor Verschmutzung werden im oberen Sitz- bzw. Liegebereich angebracht, bestehend aus einem horizontalen durchlaufenden Brett, Holzart Abachi, Brettbreite ca. 150mm, Brettstärke ca. 25mm, Kanten abgefast. Die Befestigung erfolgt über Holzabstandshalter, sämtliche Verschraubungen erfolgen unsichtbar von der Gegenseite

Weitere Ausstattung
Standofen Saunaheizsystem mit großem Steinkorb ca. 100kg mit original finnischen Olivinsteinen mit Ofenschutz, gefliest
Beleuchtung mit
1 Stück dampfdichter Deckeneinbaustrahler
lineare Beleuchtungen mit LED-Stripes in Alu-U-Profil
Stück Putzleuchten mit Klarglasgehäuse in dampfdichte- und hitzebeständiger Ausführung, unter der Liegeneinrichtung montiert, separat geschalten
Schlüsselschalter- System,
Lautsprecher,
Touchscreensteuerung und Feuchtigkeitsregelung:
Ausführung mit großem mind. 7" Colour-Touchdisplay

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

2.6.3.2. Kräutersauna

Reineigen der Kräutersauna im Saunabereich EG

Kabineninnenmaße:

Breite:	ca. 2,95m
Länge:	ca. 4,055m
Lichte Raumhöhe:	ca. 2,60m
Nutzfläche:	ca. 12,29m²
Sitzhöhen (2-stufig):	ca. 45cm + 90cm

Tür mit Glasfront:
selbsttragende, 2-seitig horizontal gehaltene Ganzglasfront, im Grundriss linear, ca. 1,635m, mit integrierter Ganzglastüre

Innenverkleidung Wände und Decken:
Für die Innenverkleidung der Wände und Decke werden ausgesuchte Fasebretter mit ca. 10cm Breite und besonders langer Feder und tiefer Nut in Holzart Thermo Fichte gehackt/gebürstet, Farbe braun/dunkelbraun, verarbeitet. Die Verkleidung an den Wänden wird waagerecht ausgeführt (Laibung s. sep. Pos.). Unterkonstruktion aus zementgebundenen Bauplatten, die an Holzständerwand befestigt sind, Stöße mit wasser- und temperaturbeständigen (110°) Klebebändern dauerhaft luftdicht abgeklebt, darauf Dampfsperre, Stöße ebenfalls luftdicht und temperaturbeständig verklebt, weitere Holzunterkonstruktion nach Wahl des AN´s.

Liegeneinrichtung:
im Grundriß L-förmig, 2-stufige Liege- und Sitzeinrichtung, Liegen aus ast- und splintfreiem Weichholz Holzart Abachi, Brettbreite ca. 6cm, Kanten abgerundet, Stirnseitig ein Brett mit Bretthöhe von ca. 15cm, belastbar bis zu 200kg pro lfm. Lagerung auf hochfesten Drehlagern zum Hochdrehen der Liegen, auch im Eckbereich. Blenden zwischen den unteren Stufen herausnehmbar. Stabiler Unterbau aus Fichtenholz, verzapft und verleimt mit korrosionsfreien, stark belastbaren und standfesten, höhenverstellbaren Füßen in grau. Sämtliche Verschraubungen erfolgen unsichtbar von der Gegenseite.
Sitzhöhen/-tiefen ca. 45/70cm + 90/70cm

Rückenlehnen:
Die Rückenlehnen zur Schonung der Wandverkleidung vor Verschmutzung werden im oberen Sitz- bzw. Liegebereich angebracht, bestehend aus 1 horizontalen durchlaufenden Brett, Holzart Abachi, Brettbreite ca. 15cm. Die Befestigung erfolgt über Holzabstandshalter, sämtliche Verschraubungen erfolgen unsichtbar von der Gegenseite.

Weitere Ausstattung
Standofen Saunaheizsystem mit großem Steinkorb ca. 100kg mit original finnischen Olivinsteinen mit Ofenschutz, gefliest
Aufgusskessel
Beleuchtung mit
1 Stück dampfdichter Deckeneinbaustrahler
lineare Beleuchtungen mit LED-Stripes in Alu-U-Profil
Stück Putzleuchten mit Klarglasgehäuse in dampfdichte- und hitzebeständiger Ausführung, unter der Liegeneinrichtung montiert, separat geschalten

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.6.3.2. Kräutersauna*

Schlüsselschalter- System,
Lautsprecher,
Touchscreensteuerung und Feuchtigkeitsregelung:
Ausführung mit großem mind. 7" Colour-Touchdisplay

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.3.3. Panoramasauna

Reineigen der Panoramasauna im Saunabereich EG

Kabineninnenmaße:

Breite:	ca. 4,43m
Länge:	ca. 6,305m
Lichte Raumhöhe:	ca. 2,75m
Nutzfläche:	ca. 33,26m²
Umfang:	ca. 23,155m
Sitzhöhen (3-stufig):	ca. 35cm + 70cm + 105m

Saunakabine im Grundriss 6-eckig, Ecken zweimal mit rechtem Winkel, zweimal im Winkel von ca. 120° und zweimal im Winkel von ca. 150°

Tür mit Glasfront:
selbsttragende, 2-seitig horizontal gehaltene Ganzglasfront, im Grundriss linear, ca. 1,39m, mit integrierter Ganzglastüre (s. sep. Pos.)

Innenverkleidung Wände und Decken:
Für die Innenverkleidung der Decke werden ausgesuchte Fasebretter mit ca. 10cm Breite und besonders langer Feder und tiefer Nut in Holzart Thermo Fichte/Tanne gehackt/gebürstet, Farbe wie Wandverkleidung, verarbeitet. Innenverkleidung der Wände aus halbrunden Holzstämmen Fichte/Tanne, roh geschält und ungehobelt, dunkel, ca. d=180mm, mit Ausfräsung für LED Beleuchtung.

Sockel:
Umlaufender wasserfester Kunststoffsockel oder tauchimprägnierter Bodenrahmen.
Sockelhöhe ca. 15cm

Bodenbelag:
bauseitige Feinsteinzeugfliesen auf zementärer Verbundabdichtung

Liegeneinrichtung:
im Grundriss L-förmig, 3-stufige Liegen aus ast- und splintfreiem Weichholz Holzart Abachi, Brettbreite ca. 6cm, Kanten abgerundet, Stirnseitig ein Brett mit Bretthöhe von ca. 15cm, Lagerung auf hochfesten Drehlagern zum Hochdrehen der Liegen, auch im Eckbereich. Blenden zwischen den unteren Stufen herausnehmbar. Stabiler Unterbau aus Fichtenholz, verzapft und verleimt mit korrosionsfreien, stark belastbaren und standfesten, höhenverstellbaren Füßen in grau.
Sitzhöhen/-tiefen ca. 35/70cm + 70/70cm + 105/70cm (und 35/60cm + 70/60cm + 105/60 an Rückwand zu Kommunikationbereich)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.6.3.3. Panoramasauna*

Rückenlehnen:
Die Rückenlehnen zur Schonung der Wandverkleidung vor Verschmutzung werden im oberen Sitz- bzw. Liegebereich angebracht, bestehend aus 1 horizontalen durchlaufenden Brett, Holzart Abachi, Brettbreite ca. 15cm.

Weitere Ausstattung
Standofen Saunaheizsystem mit großem Steinkorb ca. 100kg mit original finnischen Olivinsteinen mit Ofenschutz, gefliest
- 1-3 Stück dampfdichte Deckeneinbaustrahler
- Lineare Beleuchtungen mit LED-Stripes in Alu-U-Profil verbaut mit Acrylglasabdeckung,
- für Wandverkleidung nach oben leuchtend: ca. 20 lfdm (Einzellängen von 0,50m - 1,80m)
- in Wandverkleidung vor Deckenverkleidung: ca. 23,155 lfdm
- für Auftritt Liegen nach unten leuchtend: ca. 21 lfdm

4 Stück Putzleuchten mit Klarglasgehäuse in dampfdichte- und hitzebeständiger Ausführung, unter der Liegeneinrichtung montiert, separat geschalten
Schlüsselschalter- System,
Lautsprecher,
Touchscreensteuerung und Feuchtigkeitsregelung:
Ausführung mit großem mind. 7" Colour-Touchdisplay

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.3.4. Außensaunahaus
Reinigen der Aufgußsauna, im Grundriß rechteckig, innerhalb eines freistehenden Außenhauses im Saunagarten samt Ausstattung

Kabineninnenmaße:

Breite:	ca. 2,60m
Länge:	ca. 3,58m
Lichte Raumhöhe:	ca. 2,275 - 4,70m (am Firstpunkt)
Nutzfläche:	ca. 11,12m²
Sitzhöhen (2-stufig):	ca. 45cm + 90cm

Innenverkleidung Wände und Decken:
Die Innenverkleidung der Wände und der Decke erfolgt in Profilbretter Fichte/Tanne gedämpft, Oberfläche der Bretter gebürstet. Brettmaße 124mm breit und 19mm stark. Die Brettmaße müssen exakt den genannten Maßen entsprechen. Verlegerichtung an den Wänden horizontal.

Tür mit Glasfront:
Holz-Pfosten-Riegel-Fassade mit Aluminiumdeckleisten mit Wärmeschutz-Isolierverglasung, im Grundriss linear, ca. l 2,80m, mit integrierter Türe

Tür Technikraum:
schlicht als Holztür, außen passend zur Holzfassade, innen schlicht mit 3-Schichtplatte, ca. 0,90 x 2,00 m (bxh), nach außen öffnend, Tür mit Drücker und Schloß, vorgerichtet für Pofilzylinder

Liegeneinrichtung:
im Grundriß L-förmig, 1- bzw. 2-stufige Liege- und Sitzeinrichtung, auf Gehrung geschnittene Liegen aus ast-

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.6.3.4. Außensaunahaus*

und splintfreiem Weichholz Holzart Abachi, Brettbreite ca.10cm, Kanten abgerundet, belastbar bis zu 200kg pro lfm. Lagerung auf hochfesten Drehlagern zum Hochdrehen der Liegen, auch im Eckbereich. Blenden zwischen den unteren Stufen herausnehmbar. Stabiler Unterbau aus Fichtenholz, verzapft und verleimt mit korrosionsfreien, stark belastbaren und standfesten, höhenverstellbaren Füßen in grau. Sämtliche Verschraubungen erfolgen unsichtbar von der Gegenseite.
Sitzhöhen/-tiefen ca. 45/70cm + 90/70cm

Rückenlehnen:
Die Rückenlehnen zur Schonung der Wandverkleidung vor Verschmutzung werden im oberen Sitz- bzw. Liegebereich angebracht, bestehend aus einem horizontalen durchlaufenden Brett, Holzart Abachi, Brettbreite ca. 15cm. Die Befestigung erfolgt über Holzabstandshalter, sämtliche Verschraubungen erfolgen unsichtbar von der Gegenseite.

Beleuchtung:
- 2 Stück dampfdichte Deckeneinbaustrahler in Niedervoltausführung mit silberfarbigen Vorsatzring und klaren Glasscheiben, einschließlich Ausbildung als Notbeleuchtung, Leuchtmittel (20 Watt) und eletronischem Trafo im Technikraum, sowie Lampen- und Stromkreisschild aus Resopal für die Beschriftung der Notleuchten
- Lineare Beleuchtungen mit LED-Stripes in Alu-U-Profil verbaut mit Acrylglasabdeckung, Leistung ca. 10 Watt/lfdm, Maximallänge ohne Unterbrechung 3lfdm, Lichtfarbe ca. 2.800 Kelvin, dimmbar über Steuerung inkl. 24 VDC-Netzteil, mit DALI-Steuergerät (s. ZTV Sauna und Dampfbad "Schnittstellen")
- für Auftritt Liegen nach unten leuchtend: ca. 8 lfdm
4 Stück Putzleuchten mit Klarglasgehäuse in dampfdichte- und hitzebeständiger Ausführung, unter der Liegeneinrichtung montiert, separat geschalten

Sonstiger Ausbau und Ausstattung Technikraum
Wand und Decke, schlicht roh mit OSB verkleidet.

4 Stück Niedervoltdeckenspots im Technikraum geschalten.

Taster für Beleuchtung Vorraum und Technikraum.

2 Stück Steckdosen 230 V

1 Regal ca. 140 cm breit und 30 cm tief, raumhoch, mit ca. 20 Fächer

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.3.5. Glasdampfbad
Reinigen des Dampfbades als Glasdampfbades

Kabineinnenmaße:

Breite:	ca. 4,30m
Länge:	ca. 5,90m
Lichte Raumhöhe:	ca. 2,25m
Nutzfläche:	ca. 16m²

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.6.3.5. Glasdampfbad*

Umfang: ca. 17,595m
Sitzhöhen (1-stufig): ca. 45cm + 105cm ("Rückenlehne")

Deckenverlauf bzw. Glasfassadenverlauf im Grundriss trapez-förmig mit runden Ecken,
Abwicklungslänge ca. 21,635m

Aufteilung, Abwicklungslängen:
genaue Anordnung siehe Plan
ca. 3,045m (bis Rundung)
Rundung ca. 3,77, Radius 1,80m
ca. 4,40m (bis Rundung)
Rundung ca. 1,75m, Radius 1,00m
ca. 1,80m (bis Rundung)
Rundung ca. 1,20m, Radius 1,00m
ca. 4,10m (bis Rundung)
Rundung ca. 1,57m, Radius 1,00m

Verglasung:
Gerade Scheiben als TG-ESG-H 12mm, kanten poliert inkl. Bohrungen für Beschläge. Gebogene Scheiben als zylindrisch gebogenes VSG, 2x6mm Float, Kanten poliert, Gehrungskanten poliert. 1 Stück Türglas mit Pendeltürbeschlägen.

Türe und Türgriff
Ganzglastüre mit 3 Pendelttürbeschlägen mit Hülse, Bolzen, etc. aus Edelstahl (feuchtraumgeeignet) und 2 vertikale Stoßgriffe stoß-, abrieb und korrosionsfest aus geradem Edelstahlrundrohr, d ca. 30mm, mit geradem Abschluß, Höhe ca. 1350mm, einschließlich transparenter Anschlagsdichtung.

Glasfassadenverlauf im Grundriß trapez-förmig mit runden Ecken,
Abwicklungslänge ca. 17,595m
Fassadenhöhe ca. 2,25m (FFB bis Kabinendecke)
sichtbare Glasfassadenhöhe ca. 2,25m (FFB bis abgeh. Decke)
Fußbodenaufbau ca. 0,18m
Gesamtfläche (sichtbar) ca. **39,60qm**

Kabinendecke:
Deckenfläche waagerecht, verputzt mit feuchtebeständigem Spezialputz
und unifarbenem Anstrich, Farbe: grün/dunkelgrün.
Wärmedämmende Konstruktion, nicht begehbar.

Decke über Fußwärmebecken:
Deckenfläche waagerecht, aus Zementbauplatten, verspachtelt, Qualität Q3, und gestrichen, Farbe wie Kabinendecke

Form mit Rundungen gemäß Planung

Sitzeinrichtung:
Freistehendes Sitzelement in Sonderform, 1-stufig teilweise mit Rückenlehne
Sitzeinrichtung belegt mit Mosaikfliesen

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.6.3.5. Glasdampfbad*

Sonderform im Grundriss mit Innen- und Außenrundungen, Radien von 0,30 - 1,00m

Dampfkamin als Säule, freistehend:
Säulen-Dampfkamin mit eingesetztem Edelstahl-Dampfauslass, freistehend in runder Form mit Verbrühungsschutz, Höhe ca. 85 cm.
Dampfkamin belegt mit Mosaikfliesen analog Sitzeinrichtung

Bodenbelag
Bodenbelag aus rutschhemmenden Mosaikfliesen

Beleuchtung:
ca. 6 Stück dampfdichte Deckeneinbaustrahler mit cremeweißem Vorsatzring und farbigen Glasscheiben nach Bemusterung.
Niedervoltausführung inkl. Leuchtmittel (20 Watt) und elektronischem Trafo im Technikraum.
- Lineare Beleuchtungen mit LED-Stripes in Alu-U-Profil verbaut mit Acrylglasabdeckung, Leistung ca. 10 Watt/lfdm, Maximallänge ohne Unterbrechung 3lfdm, Lichtfarbe ca. 2.800 Kelvin, dimmbar über Steuerung inkl. 24 VDC-Netzteil, mit DALI-Steuergerät (s. ZTV Sauna und Dampfbad "Schnittstellen")

Schlaucharmatur:
2 Stück Wasserschlauch, Farbe: weiß, mit Absperrventil, befestigt am Sitzelement mit Wandhalter, zum Abspülen der Sitzeinrichtung mit bauseits gestelltem Kalt- bzw. Mischwasser.

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

Summe Untertitel 2.6.3. Saunen, Dampfbad **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.6.4. Garderobenschränke, Wertfachanlagen, Fönplätze

2.6.4.1. Garderobenschränke Umkleide

Reinigen von Garderobenschränken aus HPL-Vollkernplatten
mit Aluminiumprofilen

Schrankabmessungen:
Breite ca. 300mm (Anzahl 156 St.)
Breite ca. 333mm (Anzahl 33 St.)
Breite ca. 350mm (Anzahl 8 St.)
Tiefe ca. 500mm
Höhe ca. 925 - 1850mm
Schränke auf gefliesten Massivsockeln
OK Schrank 2,00m über FFB

einschl. Innenausstattungen, Seitenwandverkleidungen,
Paßblenden, etc.

296,00 St _____ EUR _____ EUR

2.6.4.2. Garderobenschränke Behindertenumkleide Bad

Reinigen von Garderobenschränken aus HPL-Vollkernplatten
mit Aluminiumprofilen

Schrankabmessungen:
Breite ca. 500mm
Tiefe ca. 500mm
Höhe ca. 1300mm
Schränke auf gefliesten Massivsockeln
OK Schrank 2,00m über FFB

einschl. Innenausstattungen, Seitenwandverkleidungen,
Paßblenden, etc.

5,00 St _____ EUR _____ EUR

2.6.4.3. Garderobenschränke Behindertenumkleide Sauna

Reinigen von Garderobenschränken aus HPL-Vollkernplatten
mit Aluminiumprofilen

Schrankabmessungen:
Breite ca. 500mm
Tiefe ca. 500mm
Höhe ca. 1350mm
Schränke wandhängend
OK Schrank 2,00m über FFB

einschl. Innenausstattungen, Seitenwandverkleidungen,
Paßblenden, etc.

3,00 St _____ EUR _____ EUR

2.6.4.4. Garderobenschränke Personalumkleiden

Reinigen von Garderobenschränken aus HPL-Vollkernplatten
mit Aluminiumprofilen

Schrankabmessungen:
Breite ca. 300mm
Tiefe ca. 500mm
Höhe ca. 1590mm

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.6.4.4. Garderobenschränke Personalumkleiden*

Schränke auf Aluminiumuntergestell
OK Schrank 2,00m über FFB

einschl. Innenausstattungen, Paßblenden, vorgebaute HPL-Sitzbank, etc.

18,00 St _____ EUR _____ EUR

2.6.4.5. Garderobenschränke Personal Küche

Reinigen von Garderobenschränken aus HPL-Vollkernplatten mit Aluminiumprofilen

als Schwarz-Weiß-Schränke mit Zwischenwand für die Trennung von Straßen- und Arbeitskleidung

Schrankabmessungen:
Breite ca. 300mm
Tiefe ca. 500mm
Höhe ca. 1480mm
Schränke wandhängend
OK Schrank 1,90m über FFB

einschl. Innenausstattungen, Paßblenden, vorgebaute HPL-Sitzbank etc.

16,00 St _____ EUR _____ EUR

2.6.4.6. Wertfachanlage in Umkleide Bad

Reinigen der Wertfachanlage Bad als Schrankelement mit Wertfächer, bestehend aus Wertfachschränken mit HPL-Türen

Gesamtabmessung Schrankelement mit Blenden
ca. 2,58x2,00x0,30m (bxhxt)

Größe Wertfachanlage
ca. 2,25x1,00x0,20m (bxhxt)
OK Wertfächer ca. 2,08m, UK ca. 0,15m über FFB

Abmessung Wertfächer ca. 250/250/200mm (h/b/t)
9 Fächer in der Breite, 4 Fächer in der Höhe,
insgesamt 36 Stück,

einschl. Seiten-, Sturz- und Brüstungsblenden

1,00 St _____ EUR _____ EUR

2.6.4.7. Verkleidung Infoterminal in Umkleide Bad

Reinigen der Verkleidung Infoterminal als Schrankelement mit Aussparung für Infoterminal in Umkleide Bad
bestehend aus HPL-Blende vorderseitig und einseitig bis zu den seitlichen Trockenbauwänden (Winkel 90°) und oberhalb bis zur OK Schrankanlagen

Gesamtabmessung Schrankelement mit Blenden
ca. 0,675x2,00x0,30m (bxhxt)

Infoterminal
ca. 0,20x0,20x0,10m (bxhxt)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.6.4.7. Verkleidung Infoterminal in Umkleide Bad*

Blende Bereich Infoterminal, ohne Fuge, Abmessung ca. 0,675x1,85m,
Blende seitlich einseitig ums Eck im Winkel von 90°, Abmessungen ca. 0,35x185m

1,00 St _____ EUR _____ EUR

2.6.4.8. Automatenverkleidung und Helmfächer Zugang Badumkleide

Reinigen der Verkleidung in Mauerwerkswandnische im Zugangsbereich Badumkleide

bestehend aus Vorderwandverkleidung mit Helmfächer sowie mit Nische zur Verkleidung für integrierte, bauseitige Automaten (Nachzahlautomat).

aus 13mm starken HPL-Vollkernplatten,

Gesamtabmessung Nische ca. 2480x2650x720mm (b/h/t) (Rohbaumaß)

Aufteilung in Ansicht von links nach rechts:

Vorderfrontverkleidung neben Automatenverkleidung
als Blende zwischen Mauerwerkswand und Automatenverkleidung ca. 200x2650mm (bxh)

Nischenausbildung für Nachzahlautomat
Nische allseitig verkleidet mit Rück- und Seitenwänden sowie Blende als oberer und unterer Abschluss
Abmsessungen Nische ca. 725x110x400mm (bxhxt)
in Abstimmung und Koordination mit der Kassenfirma

Vorderfrontverkleidung neben Helmfächer
als Blende zwischen Helmfächer und Nische für Automatenverkleidung ca. 160x2650mm (bxh)

Helmfachregal bestehend aus Regalböden, Seiten-, Zwischen- und Rückwand, nicht sichtbare, verwindungsfreie Verbindung der einzelnen Elemente untereinander.
Gesamtgröße ca. ca. 530x1815x500mm (b/h/t)
Helmfächer gemäß Ausführungsbeschreibung 0006, jedoch Korpus aus HPL-Vollkernplatten,
3 Fächer in der Breite, 2 Fächer in der Höhe,
insgesamt 6 Fächer ca. 400x500x400mm, für jeweils einen Helmschrank.

Vorderfrontverkleidung oberhalb Helmfächer
als Blende bis ca. 150mm oberhalb der OK FD, ca. 1220x750mm (bxh)

Vorderfrontverkleidung unterhalb Helmfächer
als Blende bis ca. 150mm oberhalb der OK FD, ca. 1220x880mm (bxh)

Vorderfrontverkleidung neben Helmfächer
als Blende zwischen Helmfächer und Abschluss Vorderfrontverkleidung ca. 165x2650mm (bxh)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.6.4.8. Automatenverkleidung und Helmfächer Zugang Badumkleide*

Seitenfrontverkleidung neben Helmfächer
als Blende über Eck bis Mauerwerskwand ca.720x2650mm (bxh)

1,00 St _____ EUR _____ EUR

2.6.4.9. Automatenverkleidung Zugang Saunaumkleide

Reineigen der Verkleidung in Mauerwerkswandnische vor Zugang Saunaumkleide

bestehend aus Vorderwandverkleidung sowie Helm- und Wertschliessfächer

aus 13mm starken HPL-Vollkernplatten,

Gesamtabmessung Nische ca. 2470x2650x720mm (b/h/t) (Rohbaumaß)

Aufteilung in Ansicht von links nach rechts:

Vorderfrontverkleidung neben Automatenverkleidung
als Blende zwischen Mauerwerkswand und Automatenverkleidung ca. 1140x2650mm (bxh)

Nischenausbildung für Nachzahlautomat
Nische allseitig verkleidet mit Rück- und Seitenwänden sowie Blende als oberer und unterer Abschluss
Abmsessungen Nische ca. 725x110x400mm (bxhxt)
in Abstimmung und Koordination mit der Kassenfirma

Vorderfrontverkleidung neben Automatenverkleidung
als Blende zwischen Nische für Automatenverkleidung und baus. Innenglasfassade ca. 600x2650mm (bxh)

Vorderfrontverkleidung oberhalb Nische Automatenverkleidung
als Blende bis ca. 150mm oberhalb der OK FD, ca.725x750mm (bxh)

Vorderfrontverkleidung unterhalb Nische Automatenverkleidung
ca. 725x650mm (bxh)

1,00 St _____ EUR _____ EUR

2.6.4.10. Helm-/Wertfächer Zugang Sauna

Reinigen der Verkleidung in Mauerwerkswandnische nach Zugang Saunaumkleide

bestehend aus Vorderwandverkleidung sowie mit Nische zur Verkleidung für integrierte, bauseitige Automaten (Nachzahlautomat).

aus 13mm starken HPL-Vollkernplatten,

Gesamtabmessung Nische ca. 1560x2650x720mm (b/h/t) (Rohbaumaß)

Aufteilung in Ansicht von links nach rechts:

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.6.4.10. Helm-/Wertfächer Zugang Sauna*

Vorderfrontverkleidung links neben Helmfächer
als Blende zwischen Helmfächer und Abschluss
Vorderfrontverkleidung ca. 310x1500mm (bxh)

Helm-/Wertfachregal bestehend aus Regalböden, Seiten-, Zwischen- und Rückwand, nicht sichtbare, verwindungsfreie Verbindung der einzelnen Elemente untereinander.
Gesamtgröße ca. ca. 1000x1500x500mm (b/h/t)
1 Fach in der Breite, 3 Fächer in der Höhe,
insgesamt 3 Fächer ca. 500x500x500mm, für jeweils einen Helmschrank.
Wertfächer
2 Fächer in der Breite, 6 Fächer in der Höhe,
insgesamt 12 Fächer ca. 250x250x200mm, für jeweils einen Wertfachschrank.

Sockelverkleidung: Sockelfläche ca. 1560x150mm (bxh), bündig mit Vorderfront

Vorderfrontverkleidung oberhalb Helm-/Wertfächer
als Blende bis ca. 150mm oberhalb der OK FD, ca. 1560x750mm (bxh)

Vorderfrontverkleidung unterhalb Helm-/Wertfächer
als Blende bis ca. 150mm oberhalb der OK FD, ca. 1560x390mm (bxh)

Vorderfrontverkleidung rechts neben Wertfächer
als Blende zwischen Wertfächer und Abschluss
Vorderfrontverkleidung ca. 250x1500mm (bxh)

1,00 St _____ EUR _____ EUR

2.6.4.11. Fönplatz Umkleide Bad
Reinigen der Fönplatzanlage in der Umkleide Bad

Ablage, l ca. 13355mm, Tiefe ca. 700mm

Fönplatzanlage aufgeteilt in zwei Föntische mit dazwischen angeordenten in der Höhe versetzen Sitzbereichen.
Abwicklung in der Ansicht von links nach rechts:
-Fönplatzablage mit 3 Fönplatzen und 1 Waschtischplatz,
l ca. 3900mm, OK 0,80m ü. OK FFB (+0,88m)
-Sitzbank mit 5 Sitzplätzen,
l ca. 2750mm, OK 0,45 ü OK FFB (+0,53m)
einschl. Aussparung in Sitzbank für quadratische Stahlbetonstütze 300x300mm
-Fönplatzablage mit 3 Fönplatzen und 1 Waschtischplatz,
l ca. 4600mm, OK 0,80m ü. OK FFB (+0,88m)
-Sitzbank mit 3 Sitzplätzen,
l ca. 2105mm, OK 0,45 ü OK FFB (+0,53m)

Einschließlich reinigen von:
2 Einbauwaschbecken,
2 Waschtischarmatur,
2 Seifenspender,
2 Abfallbehälter d ca. 200mm
6 Fönhalteöffnungen,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.6.4.11. Fönplatz Umkleide Bad*

6 Doppelsteckdosen in Frontblende
8 Sitzkissen in ovaler Form, Abmessungen ca. 400x300mm
Sitzpolster mit glattem Kunstlederüberzug
Spiegelflächen rund d = 80cm, 8 Stück
8 Stück Sichtbeton-Sitzhocker rund mit Echtholz Sitzauflage

1,00 St EUR EUR

2.6.4.12. Fönplatz Umkleide Sauna

Reinigen der Fönplatzanlage in der Umkleide Sauna
vor Spindreihe und zwischen zwei Einzelumkleidekabinen

Ablage, l ca. 4420mm, Tiefe ca. 500mm

einschließlich reinigen von:
1 Einbauwaschbecken,
1 Waschtischarmatur,
1 Seifenspender,
1 Abfallbehälter d ca. 200mm
3 Fönhalteöffnungen,
3 Doppelsteckdosen in Frontblende
Vollflächiger Spiegel, 442 x 120 cm (bxh)
4 Stück Sichtbeton-Sitzhocker rund mit Echtholz Sitzauflage

1,00 St EUR EUR

Summe Untertitel 2.6.4. Garderobenschränke, Wertfachanlagen, Fönplätze EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.6.5. Trennwandanlagen

2.6.5.1. Wechselkabinen Bad

Reinigen von einzelnen HPL-Wechselkabinen

innerhalb Kabinenanlagen mit 16 + 5 Stück

Kabinen jew. mit 2 Türen, Fronten und Seiten bzw. Zwischenwände aus HPL-beschichteten Sandwich-Verbundelementen, mit zurückspringender Tragkonstruktion der Vorderfront und aufgeständert auf Alu-Kabinenmittelfuß

Kabinenabmessungen:
ca. 1,00 x 1,25m
OK 2,00m über FFB
Bodenfreiheit ca. 150mm

einschl. Innenausstattung mit HPL-Sitzbank, Unterbankzentralverriegelung, Spiegel, Ablage, Kleiderhaken etc.

21,00 St _____ EUR _____ EUR

2.6.5.2. Wechselkabinen Familie

Reinigen von einzelnen HPL-Wechselkabinen

innerhalb Kabinenanlagen mit 2 Stück

Kabinen jew. mit 2 Türen, Fronten und Seiten bzw. Zwischenwände aus HPL-beschichteten Sandwich-Verbundelementen, mit zurückspringender Tragkonstruktion der Vorderfront und aufgeständert auf Alu-Kabinenmittelfuß

Kabinenabmessungen:
ca. 12,00 x 1,25m
OK 2,00m über FFB
Bodenfreiheit ca. 150mm

einschl. Innenausstattung mit 1x HPL-Sitzbank, 1x Wickelfläche, Unterbankzentralverriegelung, Spiegel, Ablage, Kleiderhaken, Wickeltisch etc.

2,00 St _____ EUR _____ EUR

2.6.5.3. Wechselkabinen Sauna

Reinigen von einzelnen HPL-Wechselkabinen

innerhalb Kabinenanlagen mit 2 Stück

Kabinen jew. mit 1 Türen, 2 Fronten und 2 Seiten aus HPL-beschichteten Sandwich-Verbundelementen, mit zurückspringender Tragkonstruktion der Vorderfront und aufgeständert auf Alu-Kabinenmittelfuß

Kabinenabmessungen:
ca. 1,035 x 1,78m
OK 2,00m über FFB
Bodenfreiheit ca. 150mm

einschl. Innenausstattung mit 1x HPL-Sitzbank,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.6.5.3. Wechselkabinen Sauna*

Unterbankzentralverriegelung, Spiegel, Ablage, Kleiderhaken, Wickeltisch etc.

2,00 St EUR EUR

2.6.5.4. Behinderten Wechselkabine Bad
Reinigen der HPL-Behindertenumkleide

innerhalb Kabinenanlagen mit 1 Stück

Kabinen mit 2 Schiebetüren, Fronten- und Seitenwände aus HPL-beschichteten Sandwich-Verbundelementen, Befestigung auf Stützfüßen

Kabinenabmessungen:
ca. 3,025/3,00 x 3,62m
OK 2,00m über FFB
Bodenfreiheit ca. 150mm

einschl. Innenausstattung, Spiegel, Ablage, Kleiderhaken etc. und Pflegeliege

1,00 St EUR EUR

2.6.5.5. Behinderten Wechselkabine Sauna
Reinigen der HPL-Behindertenumkleide

innerhalb Kabinenanlagen mit 1 Stück

Kabinen mit 1 Schiebetüren, Fronten- und Seitenwände aus HPL-beschichteten Sandwich-Verbundelementen, Befestigung auf Stützfüßen

Kabinenabmessungen:
ca. 3,18/3,00 x 3,62m
OK 2,00m über FFB
Bodenfreiheit ca. 150mm

einschl. Innenausstattung, Spiegel, Ablage, Kleiderhaken etc. und Pflegeliege

1,00 St EUR EUR

Personalbereich

2.6.5.6. Trennwandanlage Pers. Da/He Kü UG
Reineigen der Trennwandanlage Pers. Da/He Kü im Untergeschoss

1 Vorderwand, L ca. 3880mm
2 Türen ca, 800mm
1 Zwischenwand, l ca. 2200mm

1,00 St EUR EUR

Summe Untertitel 2.6.5. Trennwandanlagen EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.6.6. Theken/Möbel

2.6.6.1. Empfangstheke Eingangsbereich

Reinigen der freistehenden Kassentheke im Eingangsbereich

bestehend aus Arbeitsplatte, Thekenfront und Unterschränken

im Grundriss als freie Form mit Schrägen und Rundungen, mit Unterbrechung im Bereich der Zugangstüre, genaue Geometrie s. Detailplan

Gesamtabmessung im Grundriß ca. 8,80x5,40m (minimal umgebendes Rechteck)

Abwicklungslänge Thekenfront aussen ca. 20,67lfdm
Abwicklungslänge Arbeitsplatte innen ca. 16,495lfdm
Höhe OK Theken-, Arbeitsplatte 1,10m über FFB
Gesamttiefe ca. 0,80m

Material Thekenfront und Thekeninnenseite (Blende):
senkrechte Thekenfront und Thekeninnenseite mit Holzträgerplatte, Plattenstärke ca. 12mm, außenseitig Mineralwerkstoffplatte aufkaschiert

Material Unterschränke und Rückwand Arbeitsbereich:
Holzträgerplatte mit beidseitiger HPL-Beschichtung

Theken-, Arbeitsplatte
Material: Holzträgerplatte mit Echtholzfurnier

Unterschränke
mit Schubladenblöcken und Schränke mit Flügeltüren,
3 Unterschränke ca. 1000x930x620mm (bxhxt)
mit je 2-flg. Flügeltüre und 2 verstellbaren Fachboden
1 Unterschrank ca. 700x930x620mm (bxhxt)
mit 1-flg. Flügeltüren und 2 verstellbaren Fachboden
1 Unterschrank ca. 680x930x620mm
mit 1-flg. Flügeltüren und 1 verstellbarer Fachboden
darunter 1-flg. Flügeltüre und 1 verstellbaren Fachboden und vertikaler Fachteiler, Materialität ananlog Fachboden, für PC mit Lüftungsschlitzen gemäß Planung
1 Blindschrank mit aufgefächerten Seitenwänden ca. 450x930x620mm (bxhxt), mit gerundeter, revisionierbarer Blende, R ca. 1,275m
Arbeitsbereich offen, mit Tastaturauszug ca. 700x70x230mm (bxhxt), 3-seitig geschlossen
3 Blindschränke mit aufgefächerten Seitenwänden, je ca. 530x930x620mm (bxhxt), mit gerundeten, revisionierbaren Blenden, R ca. 1,275m
1 Unterschrank ca. 550x930x620mm (bxhxt), mit aufgefächerten Seitenwänden
2 gleiche Schubladen Höhe jew. ca. 145mm
darunter 1-flg. Flügeltüre und 1 verstellbaren Fachboden und vertikaler Fachteiler, Materialität ananlog Fachboden, für PC mit Lüftungsschlitzen gemäß Planung, Böden zur Thekeninnenseite gerundet, Schubladenblenden und Flügeltüre gerundet, R ca. 1,275m
Arbeitsbereich offen, mit Tastaturauszug ca. 700x70x230mm

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.6.6.1. Empfangstheke Eingangsbereich*

(bxhxt), 3-seitig geschlossen
1 Unterschrank ca. 530x930x620mm (bxhxt)
als Schubladenblock mit 4 Schubladen,
Höhe 1x ca. 240mm, 2x ca. 140mm, 1x ca. 280mm
Arbeitsbereich offen, mit Tastaturauszug ca. 700x70x230mm
(bxhxt), 3-seitig geschlossen
1 Unterschrank ca. 550x930x620mm (bxhxt)
2 gleiche Schubladen Höhe jew. ca. 145mm
darunter 1-flg. Flügeltüren und 1 verstellbaren Fachboden
und vertikaler Fachteiler, Materialität ananlog Fachboden, für
PC mit Lüftungsschlitzen gemäß Planung
1 Blindschrank mit aufgefächerten Seitenwänden ca.
450x930x620mm (bxhxt), mit gerundeten, revisionierbaren
Blenden, R ca. 0,35m
2 Unterschränke ca. 1160x930x620mm (bxhxt)
mit je 2-flg. Flügeltüren und 1 verstellbaren Fachboden

1,00 St _____ EUR _____ EUR

2.6.6.2. Thekenverkleidung Restaurant

Reinigen der Thekenfrontverkleidung Gastrotheke Restaurant

Gesamtabmessung Theke:
Länge 10,40m, Tiefe 2,90m, Höhe 0,90m

Abmessungen Thekenfront:
unterhalb Thekenarbeitsplatte:
Länge ca. 0,70m (Rückand Theke bis Pendeltür) + ca. 0,10m
(90° übereck an Zugang Thekenbereich)
Pendeltüre 1
ca. 0,10m (Zugang Thekenbereich) + Länge ca. 0,90m (90°
übereck an Außenseite Theke) + 3,745m (90° übereck an
Länsseite Theke bis Innenglasfassade
Innenglasfassade, Trennung Rest. Sauna und Rest.
öffentliche)
ca. 4,99m (Innenglasfassade bis Thekenaußenecke) + 2,20m
(120° übereck bis Pendeltüre 2) + 0,865m (60° Außenecke an
Zugang Theke)
Pendeltüre 2

Gesamtabwicklungslänge Rückwand Theke bis Zugang
Theke Rest. öffentlich: 14,99m

Material Thekenfront:
aus Multiplexträgerplatten mit beidseitiger HPL-Beschichtung
Holzlamellen mit Querschnitt, Weißtanne, (b x h) 30 x 30 mm
Lamellenabstand ca. 20 mm, liegendes, waagrechtes Format

1,00 St _____ EUR _____ EUR

2.6.6.3. Thekenverkleidung Theke Ausgabe Sauna

Reinigen der Thekenfrontverkleidung Ausgabe Sauna
Restaurant

Gesamtabmessung Theke:
Länge 4,81m, Tiefe 0,90m, Höhe 0,90m

Abmessungen Thekenfront:

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.6.6.3. Thekenverkleidung Theke Ausgabe Sauna*

unterhalb Thekenarbeitsplatte:
Länge ca. 3,01m (Außenwand bis Pendeltür) + ca. 0,90m (90° übereck an Querseite Zugang Küche) + ca. 0,05m (90° übereck an Küchenseite)
Pendeltüre
Länge ca. 0,05m (90° übereck an Küchenseite) + 0,90m (90° übereck an Querseite Zugang Küche) + 0,77m (90° übereck bis Aufzugwand
Gesamtabwicklungslänge Außenwand bis Zugang Küche: 3,96m
Gesamtabwicklunglänge Zugang Küche bis Aufzug: 1,72m

Material Thekenfront:
aus Multiplexträgerplatten mit beidseitiger HPL-Beschichtung Holzlamellen mit Querschnitt, Weißtanne, (b x h) 30 x 30 mm, lichter Lamellenabstand ca. 20 mm, liegendes, waagrechtes Format

1,00 St EUR EUR

2.6.6.4. Sitzbank Eingangsbereich Fassade

Reinigen der Sitzbank vor Glasfassade im Eingangbereich

Aufsicht Sitzbank ca. 4,805m x 0,675m (lxt)
Sitzbankhöhe 530mm über FFB

Sitzbankunterbau und Wandbekleidung:
bestehend aus Auflagerplattenfläche und Aufständerung
Material Auflageplatte: mit Echtholzfurnier
Funier Holzart: Weißtanne

Sitzfläche mit Aussparungen als Luftschlitze für Heizung, 30x237mm, Abstand 30mm

1,00 St EUR EUR

2.6.6.5. Brüstungs-, Sturz- und Laibungsverkleidung Personal UG

Reinigen der Fensterbank mit Laibungs- und Sturzberkleidung im Personalaufenthaltsraum Untergeschoss

Material Fensterbrett, -sturz, -laibung
Trägerplatte aus Holzwerkstoff mit HPL-Beschichtung, Kanten überbeschichtet, Plattenstärke ca. 30 mm.
Raumseitige Abkantung vergrößert auf 60x20mm, auf Gehrung mit Platte verbunden.
Laibungstiefe ca. 360mm

Lichte Rohbauöffnung ca. 4300x765mm
Brüstungshöhe ab OK FFB UG: ca. 1,97m

1,00 St EUR EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

2.6.6.6. Brüstungs-, Sturz- und Laibungsverkleidung Backoffice 1

Reinigen der Fensterbank mit Laibungs- und Sturzberkleidung im Backoffice 1, Erdgeschoss

Reinigen wie in Pos. 2.6.6.5. beschrieben, jedoch

Laibungstiefe ca. 360mm

Lichte Rohbauöffnung ca. 1755x1950mm (bxh)

1,00 St _____ EUR _____ EUR

2.6.6.7. Brüstungs-, Sturz- und Laibungsverkleidung Backoffice 2

Reinigen der Fensterbank mit Laibungs- und Sturzberkleidung im Backoffice 2, Erdgeschoss

Reineigen wie in Pos. 2.6.6.5. beschrieben, jedoch

Laibungstiefe ca. 360m

Fensteröffnung über Eck, Ecke im Winkel von 120°
Eckausbildung Brüstungbrett und Sturzverkleidung im Gehrungschnitt

Lichte Rohbauöffnung ca. (2650+1615)x1950mm (bxh)

1,00 St _____ EUR _____ EUR

Summe Untertitel 2.6.6. Theken/Möbel **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.6.7. Einbaumöbel Sauna

2.6.7.1. **Ablageregale Sauna**

Reinigen der Ablagereale Sauna
als Wandnsiche mit Rückwandverkleidung, Seitenvekleidung
mit Echtholzfurnier
Abmessungen ca. 419,5x125x62cm (bxhxt).

Wandverkleidung mit 2 Stück Glasböden aus klaren Glas,
Abmessungen jeweils ca. 419,5x62cm

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.7.2. **Zulage für Brillenablage in Holzverkleidung**

Reinigen der Brillenablagen im Saunabereich
Abmessungen ca. 240x1250x65mm (bxhxt).

4-seiitig umlaufender Vollholzrahmen als Brillenablage mit 10
Einlegeböden aus Glas

4,00 St _____ EUR _____ EUR

Summe Untertitel 2.6.7. Einbaumöbel Sauna **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.6.8. Küchenbereiche

2.6.8.1. **Warme Küche/Produktion EG**
Hygienegrundreinigung Warme Küche

mit der kompletten Küchenausstattung wie Mittelkochblock, Arbeitstischanlagen, Becken, Kühltische, sonstige Unterschränke, Hängeschränke, Wandbords, Kombidämpfer, Boden- und Wandflächen, Bodenabläufe, Lüftungsdecke etc.

Material: Edelstahlbleche, Edelstahlprofile, Deckenpaneele

Grundfläche ca. 30,52qm

Abwicklungslänge Arbeitsplatte ca. 21lfdm
Frontflächen mit freistehenden Seitenabschlüsse: ca. 25lfdm
Arbeitsplattentiefe: ca. 70 bis 90cm

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.8.2. **Spülküche EG**
Hygienegrundreinigung Spüküche

mit der kompletten Ausstattung wie Schmutzgeschirrübergabe, Zulauftisch, Spülmaschinen, Geschirrabräumwagen, Boden- und Wandflächen, Bodenabläufe, Ablufthaube etc.

Material: Edelstahlbleche, Edelstahlprofile, Aluminium-Ablufthaube

Grundfläche ca. 8,37qm

Abwicklungslänge Arbeitsplatte ca. 4lfdm
Frontflächen mit freistehenden Seitenabschlüsse: ca. 5lfdm
Arbeitsplattentiefe: ca. 75cm

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.8.3. **Ausgabetheke Restaurant**
Hygienegrundreinigung Ausgabetheke mit rückwärtiger Theke

mit der kompletten Ausstattung wie Getränketheke, Schankanlage, Speisenausgabe mit Aufsatzbord, Kassenplatz, Becken, Kaffeeautomaten auf rückwärtiger Theke, Wandhängeschrank, Boden- und Wandflächen etc.

Material: Edelstahlbleche, Edelstahlprofile, Ausgabetheke mit Granitarbeitsplatte, vorgehängte Frontplatten aus Holzträgerplatten mit HPL-Beschichtung

Grundfläche ca. 26qm

Länge Ausgabetheke ca. 9lfdm (mit Überlappung)
beidseitige Frontflächen mit freistehenden Seitenabschluss: ca. 10,2lfdm
Arbeitsplattentiefe: ca. 90cm

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

****Fortsetzung*** 2.6.8.3. Ausgabetheke Restaurant*

Länge rückwärtige Theke ca. 8lfdm
Frontfläche mit freistehenden Seitenabschluss: ca. 4,4lfdm
Arbeitsplattentiefe: ca. 70cm

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.8.4. Theke Saunabar
Hygienegrundreinigung Gastrotheke

mit der kompletten Ausstattung wie Getränketheke, Schankanlage, Schmutzgeschirrübergabebereich, Kassenplatz, Glas-Aufsatzbord, Becken, Kaffeeautomaten auf rückwärtiger Theke, Wandhängeschrank, Boden- und Wandflächen etc.

Material: Edelstahlbleche, Edelstahlprofile, Ausgabetheke mit Granitarbeitsplatte, vorgehängte Frontplatten

Grundfläche ca. 10,5qm

Länge Ausgabetheke ca. 4,86lfdm
beidseitige Frontflächen mit freistehenden Seitenabschluss: ca. 9,72 lfdm
Arbeitsplattentiefe: ca. 90cm

Länge seitliche Theke ca. 1,25lfdm
Arbeitsplattentiefe: ca. 60cm

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

2.6.8.5. Reinigen von Kühlzellen EG
Hygienegrundreinigung von 1 Kühlzellen im Lagerbereich Küchentrakt EG

Grundflächen innen:
Tageskühllager ca. 5qm

Material Wand- und Deckenoberfläche:
Stahlblech verzinkt mit weißer antimikrobieller Pulverbeschichtung

Material Boden:
Edelstahlboden mit Rutschfestigkeit R12

an den sichtbaren Außenwänden und Innenwänden ohne Regalanlagen ist ein Vollkunstoff-Rammschutz aus Polyproylen angebracht

Ausstattung mit Regalanlagen aus Aluminiumregalen mit herausnehmbaren Regalböden

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

2.6.8.6. Reinigen von Kühlzellen UG
Hygienegrundreinigung von 1 Kühlzellen im Kellerbereich

Grundflächen innen:
Getränkekühlraum ca. 5qm

Material Wand- und Deckenoberfläche:
Stahlblech verzinkt mit weißer antimikrobieller Pulverbeschichtung

Material Boden:
Edelstahlboden mit Rutschfestigkeit R12

an den sichtbaren Außenwänden und Innenwänden ohne Regalanlagen ist ein Vollkunstoff-Rammschutz aus Polyproylen angebracht

Ausstattung mit Regalanlagen aus Aluminiumregalen mit herausnehmbaren Regalböden

1,00 Psch _____ EUR _____ EUR

Summe Untertitel 2.6.8. Küchenbereiche **EUR**

Summe Titel 2.6. Innenausstattung **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Titel 2.7. Techn. Einrichtungen

Untertitel 2.7.1. Techn. Einrichtungen Untergeschoss

2.7.1.1. Zentrale Betriebstechnik

Reinigen von zentraler Betriebstechnik, hoch installiert, alle technischen Einrichtungen wie Heizkessel, Wasserfilter, Lüftungsgeräte u. -kanäle, Pumpen, Verteiler, Traversenelemente, sonstige Leitungen, Überstiege, Handräder, Leuchten etc.

kompletter Technikbereich mit Badewasserzentrale , Lüftungsanlage, Heizungraum, ELT, Flurbereiche, Lagerräume etc.

Raumhöhe bis ca. 4,50m

Rohre, Kanäle und Kabeltrassen, gedämmte und ungedämmte, sorgfälltig ohne Beschädigung der Dämmung mit Industriestaubsauger absaugen.
Metalloberflächen beschichtet oder verzinkt sowie Kunststoffoberflächen feucht abwischen.

Die Erschwernis für die hohen Technikbereiche, sowie räumliche Beengtheit, z.B. zwischen den Wasserbehältern, ist als besondere Leistung in diese Reinigungsposition einzukalkulieren!

Reinigen der Bodenfläche über gesonderte Position.

Abrechnung über die Grundfläche

700,00 m2 _____ EUR _____ EUR

2.7.1.2. Pumpensumpf

Reinigen der Pumpensümpfe im Technikbereich UG

Wasser aus dem Pumpensumpfschacht auspumpen, Schlamm auf der Grubensohle entfernen und ordnungsgemäß entsorgen (nicht schadstoffbelastetes Material), incl. nötige Rüstung,
einschl. Vorhaltung der Pumpe und des Schlauches, Schlauchlänge mind. 20m

Grundfläche ca. 2,00 x 2,00m
Höhen ca. 1,90m bis 2,35m

Abdeckung aus Riffelblech s. Titel "Treppen u. Geländer"

1,00 St _____ EUR _____ EUR

Summe Untertitel 2.7.1. Techn. Einrichtungen Untergeschoss **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Untertitel 2.7.2. Techn. Einrichtungen Aufzüge/Erdgeschoss

2.7.2.1. Lastenaufzug Küche

Reinigen von Lastenaufzug Küche
mit 2 Haltestellen (UG bis EG)

bestehend aus Kabine, 1 Kabinentüre und 4 Schachttüren mit Portal, Bedientableaus, Rammschutzboards etc.

Schachttüren mit Rahmen/Portal, sowie Kabinenwände aus Edelstahlblech geschliffen Korn 240, Kabinenrückwand: komplett mit Kristallspiegel, Kabinendecke aus pulverbeschichteten Edelstahl, glatte Oberfläche, Kabinenboden gefliest mit unglasierten Feinsteinzeugfliesen mit Reaktionsharz-Fugenmörtel

Grundfläche Kabine innen ca. 0,70 x 0,70m
Kabinenhöhe ca. 0,70m

1,00 St _____ EUR _____ EUR

2.7.2.2. Besucheraufzug

Reinigen von Personenaufzug mit 2 Haltestellen (EG bis OG)

wie Pos. 2.7.2.1., jedoch

Grundfläche Kabine innen ca. 1,40 x 1,10m

1,00 St _____ EUR _____ EUR

2.7.2.3. Drehkreuzanlage

Reinigen von Drehkreuzanlagen am Haupteingang Foyer und am Übergang von der Therme zur Sauna EG

Material:
Edelstahl, Oberfläche geschliffen K320 oder poliert
Glasfüllungen aus ESG

Abmessung Drehkreuz ca. 1,49x1,07x1,02m (bxtxh)
Automatiktüre ca. 0,90m
Abschrankungen ca. 0,20m bis 1,40m

Abrechnung pro Anlage

3,00 St _____ EUR _____ EUR

Summe Untertitel 2.7.2. Techn. Einrichtungen Aufzüge/Erdgeschoss **EUR**

Summe Titel 2.7. Techn. Einrichtungen **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis

Titel 2.8. Ergänzende Leistungen

Untertitel 2.8.1. Stundenlohnarbeiten

Angehängte Stundenlohnarbeiten
Angehängte Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten - Besondere Vertragsbedingungen

Vergütet werden Stundenlohnarbeiten, die auf Weisung des Auftraggebers ausgeführt und anerkannt wurden.
Der Stundennachweis ist arbeitstäglich zu erbringen.

1. Löhne
1.1
Die Stundenlohnverrechnungssätze für die jeweiligen Arbeitskräfte sind unaufgegliedert anzubieten.
Anzubieten ist für die jeweilige Arbeitskraft (Lohn-und Berufsgruppe) ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, wie z.B. Lohn-und Gehaltskosten (Tariflöhne einschl.etwaiger Lohnzulagen,Lohnzuschläge und vermögenswirksamer Leistungen), die Lohn-und Gehaltsnebenkosten(z.B.Auslösungen,Wegegelder, Wegzeitenentschädigung,Fahrtkostenerstattung etc.) die Sozialkassenbeiträge, die Gemeinkostenanteile sowie Gewinn,jedoch ohne Umsatzsteuer.
Die Vergütung für nicht angebotene Lohngruppen wird auf der Grundlage des Tariflohnes zzgl. Gesamtunternehmerzuschlag ermittelt. (Der Gesamtunternehmerzuschlag wird ermittelt als Mittelwert der angebotenen Lohngruppen). Vergütet wird nur der tatsächlich am Ausführungsort geleistete Zeitaufwand, d.h. An- und Abfahrtszeiten sowie Fahrtkosten werden nicht berücksichtigt.
1.2
Für die Vergütung von Zeit-und Erschwerniszuschlägen sind die tariflichen Rahmenbestimmungen für den jeweiligen Leistungsbereich anzuwenden. Die Zeitzuschläge (Mehr-,Spät-,Nacht-,Sonntags-und Feiertagsarbeit) werden nur vergütet, wenn diese vom Auftraggeber ausdrücklich gefordert wurden.
Sie werden auf der Basis des tatsächlich ausbezahlten und nachgewiesenen Lohnes (ohne Lohnnebenkosten) berechnet. Hierzu sind vom AN auf Verlangen des AG Gehaltsnachweise der Arbeiter vorzulegen, für die Zeit-und Erschwerniszuschläge geltend gemacht werden.
Der nachgewiesene Lohn wird mit einem Zuschlag für lohngebundene Kosten in Höhe von 85 vom Hundert verrechnet.

2.8.1.1. Gebäudereinigermeister
Gebäudereinigermeister

10,00 h _____ EUR _____ EUR

Pos.Nr.		Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
2.8.1.2.	**Gebäudereinigergesellen** Gebäudereinigergesellen	10,00 h	EUR	EUR
2.8.1.3.	**Fachhelfer** Fachhelfer	10,00 h	EUR	EUR
	Summe Untertitel 2.8.1. Stundenlohnarbeiten			**EUR**
	Summe Titel 2.8. Ergänzende Leistungen			**EUR**
	Summe Kapitel 2. Baufeinreinigung			**EUR**
	Summe LV 240 BAUREINIGUNG			**EUR**

Zusammenfassung

Untertitel 1.1.1. ***	EUR
Titel 1.1. ***	**EUR**
Kapitel 1. Baugrobreinigung	**EUR**
Untertitel 2.1.1. Edelstahlbeckengeländer im Innenbereich	EUR
Untertitel 2.1.2. Edelstahlbeckengeländer im Außenbereich	EUR
Untertitel 2.1.3. Edelstahltreppengeländer Außenbereich	EUR
Untertitel 2.1.4. Edelstahl-Durchgangssperren	EUR
Titel 2.1. Treppen und Geländer	**EUR**
Untertitel 2.2.1. Treppen, Geländer Außenbereich	EUR
Untertitel 2.2.2. Podeste, Treppen, Geländer Innenbereich	EUR
Untertitel 2.2.3. Schachtabdeckungen	EUR
Untertitel 2.2.4. Lüftungsgitter Untergeschoss	EUR
Titel 2.2. Technikbereich UG/EG	**EUR**
Untertitel 2.3.1. Glasfassaden außen	EUR
Untertitel 2.3.2. Alu-Fensterelemente in Massivbau	EUR
Untertitel 2.3.3. Glasfassaden innen	EUR
Titel 2.3. Glasfassaden	**EUR**
Untertitel 2.4.1. Innenbecken	EUR
Untertitel 2.4.2. Außenbecken	EUR
Titel 2.4. Becken	**EUR**
Untertitel 2.5.1. Bodenbeläge, Rinnen	EUR
Untertitel 2.5.2. Wandbelag mit Fliesen	EUR
Untertitel 2.5.3. geflieste Sonderbauteile	EUR
Untertitel 2.5.4. Sonstige Wände (nicht gefliest)	EUR
Titel 2.5. Wand- und Bodenbeläge	**EUR**
Untertitel 2.6.1. Türen und Tore	EUR
Untertitel 2.6.2. Sanitärräume	EUR
Untertitel 2.6.3. Saunen, Dampfbad	EUR
Untertitel 2.6.4. Garderobenschränke, Wertfachanlagen, Fönplätze	EUR
Untertitel 2.6.5. Trennwandanlagen	EUR
Untertitel 2.6.6. Theken/Möbel	EUR
Untertitel 2.6.7. Einbaumöbel Sauna	EUR
Untertitel 2.6.8. Küchenbereiche	EUR
Titel 2.6. Innenausstattung	**EUR**
Untertitel 2.7.1. Techn. Einrichtungen Untergeschoss	EUR
Untertitel 2.7.2. Techn. Einrichtungen Aufzüge/Erdgeschoss	EUR
Titel 2.7. Techn. Einrichtungen	**EUR**
Untertitel 2.8.1. Stundenlohnarbeiten	EUR
Titel 2.8. Ergänzende Leistungen	**EUR**

*alle Beträge ohne Auszeichnung = netto

Zusammenfassung

Kapitel 2. Baufeinreinigung	**EUR**

Gesamt netto	**EUR**
zzgl. 19,0 % MwSt	**EUR**
Gesamt brutto	**EUR**

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift

*alle Beträge ohne Auszeichnung = netto